

Westfalenreise.

Von Gütersloh nach Enschede.

1 Tarif, 3 Verkehrsmittel = 1 Ticket!

Unterwegs mit Bus, Bahn und StadtBahn. Im WestfalenTarif.







RUND REISE

BEN HENSDIEK

Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO Gütersloh TV // Matthias Kirchhoff Kökerstraße 5 33330 Gütersloh Tel.: 05241 9936030

Mail: kirchhoff@carl.media Web: www.carl.media

REDAKTION

Benedikt Hensdiek (V.i.S.d.P.) redaktion@carl.media

Tel.: 05241 9936037

GRAPHISCHE LEITUNG

Katharina Strößner grafik@carl-crossmedia.de

Tel · 05241 9936033

DRUCKERE

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG

Ohmstraße 7

32758 Detmold

MEDIENBERATUNG Hans-Jörg Milse

Tel.: 0172 5230115

TEAM CARL Charline Belke

Angus Bernards

Rebecca Bünermann

Petra Heitmann Antoine Jerji

Dominique Osea

Marco Polanski

Anne-Sophie Schmidt Divya Spies

WEITERE MITARBEIT

Ralf Ehlers

Pierre Heitmeyer

Regina Meier zu Verl

Angelika Palluch

Raiko Relling

PEFC

Carl entdeckt den Kreis Gütersloh und hat in den letzten Wochen wieder einige Ausflüge unternommen. Und egal, wo wir hingekommen sind, gab es neben sehr herzlichen Gesprächen richtig was zu sehen. Dabei ging es teilweise ziemlich theatralisch zu, was man durchaus wörtlich nehmen darf.

Ein Ziel war die Musical Fabrik in Rheda-Wiedenrück. Hier wachsen beeindruckende Bühnenprojekte heran, die für absolute Begeisterung und viele ausverkaufte Vorstellungen sorgen. Wir durften auf und hinter die Bühne schauen – und sind absolut verzaubert!

Das Kind in uns hat der Besuch bei den Kammerpuppenpielen Bielefeld bei einem der regelmäßigen Gastauftritte in Verl geweckt. Viele werden bei der Überschrift »Fliegenschiss und Olchifurz« direkt wissen, was sich auf der Bühne abgespielt hat.

Eine ganz andere Bühne bespielt das Unternehmen »Rampelmann & Spielthoff« aus Beelen. Die Rede ist von den olympischen Spielen und vielen weiteren internationalen Turnieren, wo der Stahlbauer mit Speziallösungen für die Reitbodenpflege ganz vorne mitspielt. Dahinter steckt eine spannende Unternehmens-Geschichte.

Ohnehin haben wir wieder viele Geschichten aufgetan: Iron Man Finisher Ingmar Lindström hat uns in der Redaktion besucht, der Gütersloher Kulturdezernent Andreas Kimpel hat uns von seinem liebsten Hobby erzählt und unsere Krimi- und Kindergeschichten-Autoren haben einmal mehr in die Tasten gehauen, um ihre neuesten Geschichten passend für diese Ausgabe fertig zu haben. Nicht zuletzt waren wir – etwas technischer geprägt – zu Besuch im Umspannwerk Blankenhagen, wo wir den Weg des Stroms in unsere Steckdosen verfolgt haben.

Es lohnt sich also, durch die kommenden Seiten zu schmökern. Wir wünschen viel







32	FRÜHSHOPPEN IN VERL	
	Ein Rückblick	

VERLER FRÜHLINGSERWACHEN

KAMMERPUPPENSPIELE BIELEFELD

FRÜHLING GENIESSEN

KLOSTERKELLER MARIENFELD

44 HOTEL WESTHOFF

6 LA VITA

GÜTERSLOHER BRAUHAUS

	SCHRÖDER SPARGELHOF	
_	OCHINODEN OF ANGLERIOR	

GRILLSAISON BEI SCHENKE

4 SPARGELFEST BEI SCHENKE

56 KOLBEPLATZ ERLEBEN

6 UMSPANNWERK BLANKENHAGEN

70 GÜTERSLOHER WEINMARKT

GÜTERSLOHER Tweed run

72

Unterwegs

BAUSTOFFPARTNER

80 VERANSTALTUNGEN

Nemanja Radulovic

AUSSTELLUNGEN

BAMBIKINI



RegioCarl

04	CARL ZU BESUCH bei der MusicalFabrik Wiedenbrück
12	WIR STELLEN VOR: INGMAR LUNDSTRÖM
14	RAMPEL MANN LIND SPLIETHOFF

18 HAMBRINK-GRABKE

20 MUSTERRING GALLERY

22 BETTEN LÜKE

23 HOLZ TO GO

24 LÜTKEMEYER

26 ZUMBUSCH

28 LA DOLCE VESPA



Lebensart

98 GT:RAPPT

100 BLOG GLEIS 13

102 STADTKRIMI

104 NEUERÖFFNUNG MEDIA MARKT

106 WIR SUCHEN

108 RUND UM DEN BLOG

109 KINDERGESCHICHTE REGINA

109 SCHLUSSENDLICH

Fotos: © MusicalFabrik, Andreas Kimpel, Baustoffpartner, Gütersli

14. GÜTERSLOHER OKTOBERFEST VOM 14. BIS 16. SEPTEMBER 2018

APPELBAUM

Neuenkirchener Straße 59 33332 Gütersloh Telefon (05241) 9551-0 DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!

FREITAG: LOGE 26 € | PARKETT 20 € | NORMAL 11 €

SAMSTAG: LOGE 30 € | PARKETT 24 € | NORMAL 15 €

Der Eintritt für den Frühshoppen am Sonntag ist frei!

SPARGELSCHMAUS

Mittwochs im Mai und Juni Spargel-Sattessen zum Preis von 22,50 Euro pro Person inklusive Spargel, Rührei, Kartoffeln, Hollandaise und natürlich Spargelcremsuppe.







Doch der Weg zum ersten Rampenlicht ist wirklich hart. Am Anfang steht die Auswahl des Stückes, die Klaus Wulfheide selbst übernimmt, ebenso wie die Castings der Darsteller. Dabei stellen sich zu jedem Musical rund 100 große und kleine, junge und ältere Laienschauspieler und Nachwuchskünstler einer kompetenten Jury. Die Bewerber bekommen dann etwa drei Wochen Zeit, sich auf die Rollen vorzubereiten. Wichtig ist neben dem schauspielerischen Talent vor allem das musikalische Können. Aber allein gelassen wird hier niemand. Alle Mitwirkenden erhalten regelmäßigen Gesangs- und Schauspielunterricht, damit bei der Premiere und den darauffolgenden Vorstellungen wirklich alles perfekt läuft.

Herzstück der MusicalFabrik ist zweifellos der eigene »Bühnenraum«. Hier können alle Stücke inklusive wie sie später in der Flora Westfalica zu sehen sind. Denn die Bühne entspricht exakt den Originalmaßen im Reethus. Dort finden schließlich auch alle Vorstellungen statt, so wie »Die Päpstin«, die aufgrund des großen Erfolges und der anhaltenden geht. Die Verantwortlichen präsentieren dann eine überarbeitete Inszenierung, für die rund 130 Mitwirkende auf, vor und hinter der Bühne aktuell

weiter genauso viel Freude und Erfolg wie bisher.







GÜTERSLOH SA 12-5-2018 19-24 UHR

ERÖFFNUNG: 18.30 UHR · BERLINER PLATZ

www.langenachtderkunst.de





AHA!

Der Verein MusicalFabrik hat derzeit 239 Mitglieder. Ziel ist es, Menschen aller Altersgruppen und Kinder aller Schulformen für die vielseitigen Aufgaben einer Musicalproduktion zu begeistern. Er fördert Talente im Bereich Gesang, Schauspiel, Tanz und Spiel eines Instrumentes. Gesucht werden regelmäßig auch Menschen mit künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten für Bühnenbau, Kostüm und Technik. Wie erfolgreich die Akteure vor und hinter der Bühne sind, zeigt die jüngste Produktion »Die Päpstin«, die im November 2018 in einer dritten Staffel in der Flora Westfalica zu sehen ist.

Bühnenbild genauso aufgebaut und geprobt werden Nachfrage im November 2018 in eine dritte Staffel regelmäßig Proben. Auch wenn die letzten Vorstellungen noch gar nicht aufgeführt sind, wird schon jetzt über das nächste

Stück spekuliert. Was folgt auf »Die Päpstin«? Diese Frage hat uns Klaus Wulfheide nicht beantwortet, obwohl wir den Eindruck hatten, dass er das kommende Musical schon in der Schublade hat. Wir sind auf jeden Fall sehr gespannt und wünschen





n unserer Region lässt es sich nicht nur gut arbeiten und leben, hier werden auch echte Erfolgsgeschichten geschrieben. Eine davon beginnt in einer bescheidenen Werkstatt in der kleinen Gemeinde Beelen. Landmaschinenmechaniker-Meister Paul Rampelmann und Kaufmann Karl Spliethoff gründen hier 1967 die Rampelmann & Spliethoff OHG Landmaschinen. In den folgenden 50 Jahren eröffnet der Betrieb das Motorgerätecenter an der Greffener Straße und macht sich in verschiedenen Geschäftsbereichen einen

Namen. Das große Jubiläum der »Ideenschmiede« wird 2017 gebührend gefeiert. Wir haben dem Unternehmen mit dem liebevollen Spitznamen »RASPLIE« einen Besuch abgestattet und erfahren im Gespräch mit Geschäftsführer Paul Spliethoff mehr über die

Zwei Geschäftsführer, ein Geselle und ein Lehrling: So beginnt im Betrieb vor 50 Jahren der kleine Handel mit Traktoren und landwirtschaftlichen

Erfolgsgeschichte.

HONG KONG

WEST STATE OF THE ST



wichtigen Pferdesport-Events zum Einsatz. »Unter den ersten Kunden waren drei Bundestrainer im Pferdesport. Die Lieferscheine haben wir natürlich als Erinnerungen aufbewahrt«, erzählt Paul Spliethoff stolz. 2000 folgte dann die erste Teilnahme an der Olympiade in Sydney mit der Platz-Max-Serie. »Im Sommer kommt er auch bei den Asian Games in Jakarta zum Einsatz. Und auch für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio haben wir schon erste Anfragen«, verrät uns der Geschäftsführer. Der Erfolg wird belohnt: 2013 erhält Rampelmann & Spliethof den Equitana-Innovationspreis für das Modell »Platz-Max-Multi«.

Mittlerweile beschäftigt Rampelmann & Spliethoff 120 Mitarbeiter, inklusive 15 Azubis und 15 Aushilfen. Die Land- und Kommunaltechnik ist auch heute noch eines der Kernbereiche des Unternehmens und das Motorgerätecenter ein echtes Mekka für Hobbygärtner, Haus- und Grundstücksbesitzer und alle, die ein Stück Natur kultivieren und pflegen möchten. Heute gibt es dort eine riesige Auswahl an Spitzenfabrikaten der Marken »Honda«, »Sabo«, »Stiga« und »Stihl« zu entdecken. Darunter Kompakttraktoren, Häcksler, Holzspalter und natürlich die verschiedensten Rasenmäher. Vom Mähroboter über den Handrasenmäher mit verschiedenen Antrieben bis zum Aufsitzrasenmäher findet hier jeder das richtige Gerät für seine grüne Oase.

Seit 2016 vertreibt das Unternehmen auch ein echtes Erfolgsprodukt aus den USA: Der »Hustler Turf« ist ein Zero-Turn-Aufsitzmäher, der auch auf unwegsamem und verwinkeltem Gelände mühelos manövriert werden kann.







Wie die Bezeichnung »Zero-Turn« schon verrät, kann der Mäher sich um die eigene Achse drehen – und das ohne Lenkrad. Gesteuert wird bequem mit zwei Hebeln. Zusätzlich zu dem Null-Wendekreis besitzt der Mäher das weltweit erste Mähdeck, das sich zum Service elektrisch hochfahren lässt. Paul Spliethoff reist persönlich zum Firmensitz nach Hesston im Bundesstaat Kansas, um das Unternehmen als Partner für den deutschsprachigen Raum vorzustellen. »Ein halbes Jahr später hat uns die Firmenvertretung von Hustler dann im Betrieb einen Besuch abgestattet und den Vertrag unterschrieben überreicht.«

Letztes Jahr stand dann das große Jubiläum des Unternehmens an. Rampelmann & Spliethoff feiert seinen 50. Geburtstag mit einem großen zweitägigen Fest während der Gewerbeschau. Zu feiern gibt es genaugenommen gleich zwei Jubiläen, denn auch der Platz-Max feiert runden Geburtstag. Seit der Spezialisierung auf den Reitsport 1997 hat das Unternehmen 7000 Geräte in 70 Länder ausgeliefert. Auch die Einführung des Hippodung Kombimulchers zur Weidepflege auf der Equitana-Messe war erfolgreich. So erfolgreich, dass für die Produktion der Serie Platz-Max ein neuer Produktionsstandort in Oelde geschaffen wurde. »Das Jahr 2017 war in jeder Hinsicht ein Jubeljahr für uns«, freuen sich die Geschäftsführer Paul Spliethoff und Dirk Hartmann. Wir gratulieren und freuen uns auf viele weitere spannende Lösungen aus der Ideenschmiede Rampelmann & Spliethoff.





Rampelmann & Spliethoff GmbH & Co. KG Greffener Str. 11 · 48361 Beelen Tel.: 02586/93040 · www.rasplie.de · info@rasplie.de



HIER GEHT'S ZUM VIDEO

/w.carl.media/qr/r+swga

Bring' Farbe in dein Leben

Foto: Antoine Jerji · Text: Ben Hensdiek

»Eigentlich sind wir ein ganz normaler Malerbetrieb«, fasst André Schnakenwinkel zusammen. Und dann holt der Geschäftsführer des Gütersloher Traditionsunternehmens »Hambrink-Grabke« noch einmal tief Luft: Auf 93 Betriebsjahre kann das im Jahr 1925 gegründete Unternehmen zurückblicken und einen entsprechend riesigen Erfahrungsschatz in technischen wie gestalterischen Bereichen vorweisen. Mehr als 30 Mitarbeiter kümmern sich Tag für Tag um Privat- und Industriekunden und sorgen mit ihrer Sorgfalt für tolle Ergebnisse und eine hohe Zufriedenheit.

Besonders spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die drei Bereiche Malerarbeiten, Bodenbeläge und Dekorationen, die eine tolle Atmosphäre zaubern und das Wohnen noch schöner machen. Dabei kommt es natürlich vor allem auf die perfekten Materialien an, die in großer Vielfalt im Studio in der Düppelstraße 3 auch angesehen werden können. Zu entdecken gibt es nach vorheriger Terminabsprache diverse aktuelle Tapeten-Kollektionen von Papier-, Vlies- und Textiltapeten bis hin zu trendigen Designertapeten. Für den passenden und schmückenden Sonnenschutz in Haus und Wohnung sorgen Plissees, Rollos und Jalousetten, aber auch Gardinen in unterschiedlichsten Versionen von schlicht bis modern. Viel Aufmerksamkeit bekommt zudem der Fußboden: Mit textilen Böden und Designbelägen unterstreichen die Profis die Individualität der Wohnräume mit angesagten Gestaltungselementen. Liebevoll detailreich wird es zudem mit handwerklich gearbeiteten Wandflächen, Stuckleisten und 3D-Wandpaneelen.

So wird aus dem alteingesessenen, heimischen Unternehmen, das natürlich auch die klassische Gestaltung von Außenfassaden übernimmt, ein innovativer und moderner Handwerksbetrieb, der mit Charme und Qualität höchsten Ansprüchen genügt. Also: Vereinbare deinen persönlichen Beratungstermin und bring Farbe in dein Leben!



Text. Ben Hensdiek

Deim Namen »Musterring Gallery« klingelt es vielen in den Ohren – was genau sich dahinter verbirgt, wissen dennoch nur diejenigen, die das innovative Fachgeschäft für Möbel und Wohndesign an der Hauptstraße in Rheda-Wiedenbrück einmal besucht haben. Seit 22 Jahren verbindet Gallery-Leiterin Marielis Beine am Rande des ehemaligen Gartenschauparks aktuellste Möbelserien der Marke Musterring zu beeindruckenden Wohnideen. Ein Besuch lohnt aber auch für alle, die kleinere Dekound Geschenkideen für sich und die Liebsten suchen!

Schon beim Betreten der Gallery spürt man, dass hier einige Menschen richtig Ahnung vom Einrichten haben. Die Möbel sind zu kleinen Wohnbereichen arrangiert, liebevoll dekoriert und wirken bis ins kleinste Detail so lebhaft, dass man sie sich direkt in den eigenen vier Wänden vorstellen kann. Unaufdringlich laden die 680 Quadratmeter Verkaufsfläche zum Stöbern und Entdecken ein. Dabei liegt der Fokus auch auf kleinen ausgewählten Ideen, die man in den Geschäften der Region tatsächlich nur selten wiederfindet.

Dem Gallery-Team ist es gelungen, von den Möbelstücken ausgehend eine wunderbare Ganzheitlichkeit entstehen zu lassen. Tatsächlich ist hier die komplette Produktlinie von Musterring lieferbar und
in großen Teilen erlebbar. Und das lohnt sich: Das heimische Traditionsunternehmen steht für
eine sehr hohe Qualität, auf die man sich lange verlassen kann. Ein ausgefeiltes System aus
Nachhaltigkeitsaspekten in Materialauswahl und Produktion, intensiven Prüfverfahren und
umfangreichem Service bei gleichzeitig fair kalkulierten Preisen machen die Möbel zu



Gardinen und Teppiche vervollständigen das Angebot ebenso, wie Lampen und viele weitere kleinere Dekoelemente, die den schönsten Ort der Welt zur echten Wohlfühl-Oase machen. Für den persönlichen Touch sorgt auf Wunsch der Nähservice, der aus einer Vielfalt an schönen Stoffen exklusive Vorhänge, Kissenhüllen und vieles mehr fertigt. Wer auf ältere Möbelstücke zurückgreifen möchte, kann diese durch den Polsterservice aufarbeiten und verändern lassen.

Perfekt wird das Angebot dann durch die persönliche Wohnberatung der Einrichtungsprofis: Ob im Geschäft oder direkt zu Hause nehmen sich die Mitarbeiter Zeit, um die perfekten Produkte zu finden und zu kombinieren. Dabei können Musterring-Möbel bereits im Vorfeld in der 3D-Planung kreativ kombiniert und am Bildschirm angesehen werden. Das erleichtert die Kaufentscheidung ungemein und bietet die Sicherheit, das individuell passende Stück zu finden. Da Kundenservice bei der Musterring Gallery an erster Stelle steht, werden die gekauften Möbel natürlich auch an ihren Zielort geliefert und auf Wunsch kostenlos montiert – und das deutschlandweit.

Halten wir also fest: Es lohnt sich unbedingt die Musterring Gallery einmal zu besuchen! Ob für ein kleines Geschenk oder die komplette Wohnungseinrichtung, man kann sich auf die geschmackvolle Auswahl und den großen Sachverstand der Mitarbeiter verlassen.





Musterring Gallery Hauptstr. 134-140 33378 Rheda-Wiedenbrück www.musterring-gallery.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:30 Uhr Samstag 10:00 - 16:00 Uhr









Was kann es Schöneres geben, als nach einer erholsamen Nacht fit in den Morgen zu starten? Damit das so bleibt, bietet das Expertenteam vom »Bettenhaus Lüke« in Schloß Holte-Stukenbrock ein vielfältiges Angebot mit allem, was man zum Schlafen, Erholen und Wohlfühlen braucht - von hochwertigen Matratzen und Lattenrosten über moderne Bettgestelle und Boxspringbetten bis hin zu bequemen Kopf- und Nackenstützkissen.

Es ist schon fast eine kleine Tradition, dass das Bettenfachgeschäft einmal im Jahr den aus Funk und Fernsehen bekannten Schlafberater Markus Kamps in die Bahnhofstraße 31 einlädt. Bereits zum vierten Mal beantwortet der anerkannte Schlafexperte am 7. Mai von 9:00 bis 17:00 Uhr umfassend und doch ganz einfach individuelle Fragen rund um das Thema »Gesunder Schlaf«: Was muss man beachten, wenn man ein neues Kopfkissen sucht oder eine neue Matratze braucht? Und was ist wichtig bei der Unterfederung? Um unliebsamen Schlafgewohnheiten auf die Spur zu kommen, darf man auch gerne das eigene Kopfkissen mitbringen. Der ganze Tag bietet perfekte Gelegenheiten, um aufschlussreiche Antworten und gute Lösungen zu finden – selbstverständlich kostenfrei, unverbindlich und herstellerneutral.

Abgerundet werden die Beratungen durch drei kurze Vorträge von Markus Kamps. Dabei stehen die Themen Matratzen um 10:00 Uhr, Kopfkissen um 14:00 Uhr und Unterfederung um 16:00 Uhr im Mittelpunkt. Wir empfehlen eine telefonische Anmeldung, damit im »Bettenhaus Lüke« genügend Sitzplätze bereitgestellt werden können. Zudem besteht die Möglichkeit zu unverbindlichen Einzelberatungen nach vorheriger Anmeldung. Denn auch für die kostenfreie Körpervermessung oder eine Nackenstützbedarfsanalyse nehmen sich die Schlafexperten um Inhaber Heinz Lüke und Tochter Isabel genügend Zeit.

Wer jetzt noch ein schickes Accessoire für sein Schlafzimmer oder das Bad sucht, wird bei den »Lüke's« garantiert fündig: Hier gibt es eine große Auswahl an ausgewählten Produkten und Marken – von modischer Bettwäsche über hochwertige Handtücher bis hin zu kuscheligen Bademänteln und vieles mehr.

Wir freuen uns schon auf einen interessanten Beratungstag zun Thema »Gesunder Schlaf«. • peh

Bild: Getrenhaus Lüke (2)

Bettenhaus Lüke

Bahnhofstraße 31

Tel.: 05207 88640

33758 Schloß Holte-Stukenbrock

www.bettenhaus-lueke.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
9:00 -13:00 Uhr und
15:00 -18:30 Uhr
Samstag 9:00 -14:00 Uhr
Beratungstermine gerne nach
Vereinbarung





So ungewöhnlich, wie die Möbel daherkommen ist auch die personelle Aufstellung des Unternehmens: Gründer David Nagel ist 20 Jahre alt, Student der Wirtschaftswissenschaften und zuständig für die Umsetzung der Idee im Netz. Kompagnon Reinhard Schubert ist mit 67 bereits im Ruhestand und als Diplom-Ingenieur der Kopf für Design und Konstruktion. Mit der Mischung darf es in diesem Sommer vorangehen – Carl wünscht viel Erfolg! • ben





Ach Feierabend nach Hause und in den eigenen Naturpool springen – ein Traum! Neue Badeparadiese für die ganze Familie im eigenen Garten oder die Beratung zu bestehenden Teichanlagen sind genau das Thema der Wasserexperten von »Lütkemeyer«, die sich im Rahmen der Veranstaltung »Garten, Kunst & Kulinarik« am Haverkamp 79 in Gütersloh-Isselhorst den Fragen der Besucher stellen und am praktischen Beispiel vor Ort zeigen, dass es nicht beim Traum bleiben muss. Im lockeren Rahmen gibt es eine Vorführung moderner, effizienter Pflegegeräte wie Motorbürsten und Roboter. Gastgeber Roland Lütkemeyer gestaltet und baut seit mehr als 20 Jahren erfolgreich Swimmingpools und Naturpools. Sein umfangreiches Wissen hat er bereits in zwei detailreichen Büchern veröfentlicht, die während der Veranstaltung ebenfalls erhältlich sind. Hier wird garantiert keine Frage unbeantwortet bleiben!

Man darf sich übrigens auch trauen, persönlich ins erfrischende Nass einzutauchen! Danach gibt es die Gelegenheit, auf der weitläufigen Festwiese zu entspannen oder besondere Gartenaccessoires und Pflanzen kennenzulernen. Das ist Inspiration pur!

12. und 13.05.

»Garten.

Kunst & Kulinarik«
am Haverkamp 79
in Isselhorst.

Fotos: Daniela Toman
Text: Roland Lütkemeyer

Nicht nur Wasser, sondern auch der Garten als Gesamtprojekt sind Roland Lütkemeyer ein Anliegen: Im Rahmen der »Speedplanung« setzt er sich mit Gartenbesitzern zusammen und entwickelt in etwa 20 Minuten ein erstes Konzept für die Neu- oder Umgestaltung des heimischen Gartens. Hierbei geht es um den schnellen »roten Faden«, also die erste Gesamtidee, wie das neue grüne Wohnzimmer demnächst aussehen könnte. Dabei wird Grundlegendes ebenso besprochen wie der individuelle Anspruch an den Nutzen des eigenen Gartens. Die hierbei entstehende Skizze darf mitgenommen werden, um zu Hause sofort zu erkennen, was noch im Grundstück steckt.

Damit bei der »Speedplanung« auf Anhieb gute Ergebnisse erzielt werden, benötigen die Gartenprofis Fotos, einen Grundriss und ein paar weitere Informationen. Teilnehmer sollten zudem wissen, welche Gartentypen sie sind und vorab den Gartentypentest auf www.luetkemeyer.de machen! Mit dem Test lassen sich ganz einfach und fast spielerisch stilistische Vorlieben herausarbeiten. Im Rahmen der Aktionstage am 12. Und 13. Mai gibt es exklusive kostenfreie Termine für die »Speedplanung«, die man sich ebenfalls

HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG

FÜR DIE SPEED-

PLANUNG



vww.carl.media/qr/speedplanui

LÜTKEMEYERGärtner von Eden®









OWL ist verliebt – in seine wunderbaren Gärten, Balkone und Terrassen. Tatsächlich erlebt die Liebe für das eigene Grün, eine bunte Blütenpracht vor dem Fenster und eine entspannte sowie arbeitsreiche Zeit im Freien eine echte Renaissance. Ob gradlinig-modern oder mit dem Charme eines Bauerngartens, mit viel Wasser oder als Genussgar-

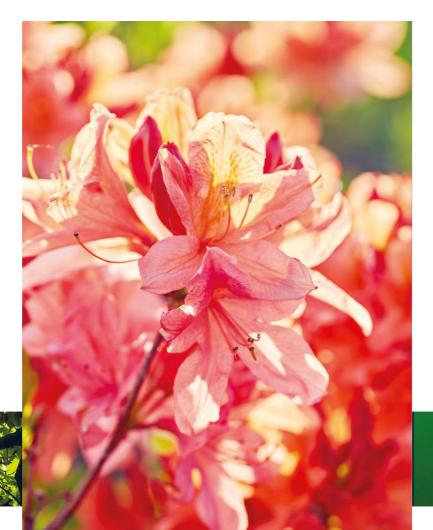
und Terrassen. Tatsächlich erlebt die Liebe für das eigene Grün, eine bunte Blütenpracht vor dem Fenster und eine entspannte sowie arbeitsreiche Zeit im Freien eine echte Renaissance. Ob gradlinig-modern oder mit dem Charme eines Bauerngartens, mit viel Wasser oder als Genussgarten mit Beerensträuchern, Obstbäumen und vielen Anflugpunkten für Wildbienen und Insekten: Der perfekte Garten ist für jeden ein ganz anderer. Der Frühling ist dabei die beste Zeit für Veränderungen, denn jetzt werden viele Blumen, Sträucher und Gewächse im Freien gepflanzt. Was wann und vor allem wo gemacht werden kann, haben Gartenbaumeister Marc Zumbusch und sein Team uns verraten – für persönliche Wünsche sind sie natürlich jederzeit ansprechbar!

JAHRESZEIT

Die frostigen Temperaturen sind vorüber, der Boden trocknet durch und das »Unkraut« der letzten Saison kann entfernt werden: Im Frühjahr sind die Beete und Blumenkübel bereit, bepflanzt zu werden. Allerdings sollte die Gärtnereuphorie auch etwas gebremst werden, denn nicht alle Pflanzen sind schon jetzt bereit für ihr Leben im Freien. Sollte es zu Spätfrost kommen, könnte das so mancher Blume zum Verhängnis werden. An dieser Stelle gilt, sich bis nach den sagenumwobenen »Eisheiligen« zu gedulden, die erfahrungsgemäß das endgültige Ende der kalten Zeit markieren. Viele Gewächse können jedoch schon in den Garten einziehen und ihren Platz im Beet, auf der Terrasse oder auf dem Balkon finden, um die ersten, nicht so intensiven Sonnenstrahlen einzufangen.

PFLANZORT

Beim Pflanzort sind vor allem die Lichtverhältnisse wichtig. Zu unterscheiden ist zwischen schattig, halbschattig und sonnig, was zu Beginn sorgfältig geprüft werden muss. Schattige Standorte befinden sich oft auf der Nord- oder Nordwestseite mit kaum Mittagssonne. Gepflanzt werden können hier zum Beispiel die Golderdbeere, kleines Immergrün oder die Stechpalme. An halbschattigen Plätzen wechseln sich wärmende Sonne immer wieder mit Schattenphasen ab – geworfen durch größere, nebenstehende Pflanzen oder Bäume. Wer solche Plätze im Garten hat, kann dort beispielsweise die Bauer-Hortensie, Blüten- beziehungsweise Blumenhartriegel, Rhododendron, den Gefüllten Schneeball oder in leicht geschützter Lage, den Roten Fächerahorn einpflanzen. Sonnige Plätze befinden sich meistens zur Südseite und bieten der Sonne die Möglichkeit, dort den ganzen Tag zu scheinen. An diesen Stellen wächst gut, was auch sonst ungeschützt in der Natur steht. Hierzu zählen zum Beispiel Kirschlorbeer, Sommerflieder, Hibiskus, Johannisbeere oder Prunkspiere.









TIPP

Um den Pflanzen einen besseren Start zu ermöglichen, lohnt es sich, den Boden für die Einpflanzung etwas vorzubereiten. Das gilt für große Beete genauso wie für Gefäße oder Töpfe. Mit Torf lässt sich ein Boden hervorragend aufbessern, sodass die Pflanzen auf Anhieb genügend Nährstoffe erhalten. Manche Gewächse mögen auch eine Zusammenstellung verschiedener Erden oder Zusätze. In Beeten kann zudem besonders gut der eigene Kompost in den Untergrund eingebracht werden.

MITMACHEN

Die Firma Zumbusch Garten- und Landschaftsbau ist der perfekte Partner für alles rund um den Garten, aber auch für die Themen Tief- und Straßenbau. Und da sich kompetente und verlässliche Arbeit rumspricht, gibt es viel zu tun! Gesucht werden aktuell Facharbeiter im Galabau sowie für den Straßen- und Tiefbau. Tipp: Am 1. August startet Zumbusch ins neue Ausbildungsjahr. Wer dabei sein möchte, meldet sich am besten direkt ganz unkompliziert persönlich vor Ort oder telefonisch und macht einen Vorstellungstermin aus!



Kiebitzheide 1 - 48361 Beelen - Tel.: 02586 1250 info@zumbusch-galabau.de - www.zumbusch-galabau.de







Es gibt so viele Gründe nach Verl zu kommen. Gerade zum Frühlingsbeginn lockt uns das Wetter nach draußen, um die Sonne zu genießen und mit Freunden im Freien zusammenzusitzen. Am 6. Mai ist es wieder so weit: Dann wird die Verler Ortsdurchfahrt (Gütersloher und Paderborner Straße) zur geselligen Frühstücksmeile, während der Autoverkehr einen ganzen Tag land draußen vor den Toren der Stadt bleibt. Denn es heißt schließlich – Platz nehmen zum »Verler Frühshoppen

Spätestens ab 11:00 Uhr fängt das Leben an der längsten Frühstückstafel der Stadt so richtig an zu pulsieren. Wenn hier die Tische und Bänke bereitstehen, dar nach Herzenslust dekoriert und aufgetischt werden: Neben Geschirr, Besteck und Tischdecke sind auch de kulinarischen Wünschen keine Grenzen gesetzt. Ob Brötchen, Marmelade, Aufschnitt und Käse oder Salat, Prosecco und frische Blumen – der Frühstückstisch kann gerne besonders phantasievoll gestaltet werden. Eine Jury prämiert nämlich die schönste Dekoration mit einem Frühstück im Wert bis zu 150 Euro an einem Ort und Termin der freien Wahl. Es lohnt sich also schon jetzt, in die Planung zu gehen. Übrigens gibt es nur noch wenige Plätze an der Verler Frühstückstafel. Wer noch Interesse hat, kann sich über die Stadtseite www.verl.de noch bis zum 22. April anmelden.

Für gute Unterhaltung sorgen zahlreiche Straßenkünstler und Mitmach-Aktionen: So knattert etwa Professor Abraxo mit seiner Zeitmaschine durch die Innenstadt, während Hauptkommissar Riemenschneider in seiner grünen Uniform humorvoll für Ordnung sorgt. Auch der Show-Koch, Akrobat und Jongleur Rainer Blödsinn ist mit von der Partie und serviert frische Spiegeleier. Aber Vorsicht! Da können schon mal ein paar Eier oder Schneebesen durch die Luft fliegen. Musikalisch ist die Band Graffiti2go auf der Festmeile unterwegs und lädt zum stimmungsvollen Mitsingen ein.

Und sonst? Beim Flanieren läuft man garantiert dem ein oder anderen Stelzenläufer, Giraffen oder Riesenblumen über den Weg. Action gibt's im Bubble Football Dome, denn dort darf ordentlich gespielt und getobt werden. Wer die Verler Innenstadt mal von oben sehen möchte, kommt auf dem sieben Meter hohen Kletterfelsen auf seine Kosten. Ganz besonders freuen dürfen sich wieder

Eigentlich ist so ein Tag viel zu kurz, um die Verler Innenstadt zu erkunden. Dafür findet am gesamten Wochenende, also vom 4. bis 6. Mai, auf der Wiese am Gymnasium das beliebte Weinfest der Verler Werbegemeinschaft statt – Freitag ab 19:00 Uhr, Samstag ab 16:00 Uhr und Sonntag schon ab 11:00 Uhr. Und nicht zuletzt laden die Geschäfte am 6. Mai von 13:00 bis 18:00 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag in die schönste Stadt am Ölbach ein. Die Kunden dürfen sich auf besondere Angebote und Aktionen freuen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein spannendes, langes Wochenende in Verl! •peh



Ein guter Grund.



zubereitet. So etwas bekommt man schließlich nicht alle Tage geboten.

Die besondere Mischung aus toller Location mitten im Zentrum und dem breiten Angebot an leckeren Snacks und Gerichten sorgte für den vollen Erfolg des Premieren-Festivals. Einfach gemütlich mit Freunden, Nachbarn und der Familie ein kulinarisches Wochenende mit leckeren Getränken und coolen Kinderaktionen genießen. Ein Plan, der zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag und der geschmückten Innenstadt wirklich aufging. Besser hätte es gar nicht laufen können!

Die grasgrünen Blumenkübel verschönern übrigens noch bis Mai das Stadtbild, denn dann lockt das nächste Frühlings-Event: Das »Verler Frühshoppen 2018« am 6. Mai! -peh

Zwei Tage lang shoppen, genießen und einfach den Frühling begrüßen: Das »Verler Frühlingserwachen 2018« ließ die komplette Innenstadt am 24. und 25. März im wahrsten Sinne des Wortes aufblühen. Rund 70 grasgrüne Blumenkübel mit kleinen Bäumchen, Narzissen, Primeln, Stiefmütterchen und anderen Frühlingsboten sorgten dabei für farbenfrohe Highlights entlang der Ortsdurchfahrt, der Haupt-, Wilhelm- und Sender Straße. Carl war an diesem besonderen Wochenende natürlich mit dabei und hat ein paar eindrucksvolle Impressionen mitgebracht.

Der Einzelhandel lud am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres wieder mal viele Besucher aus Verl und der Region von 13:00 bis 18:00 Uhr zum ausgiebigen Shoppen ein. Während die Wilhelmstraße in dieser Zeit für den Autoverkehr wie gewohnt tabu war, drehte sich in den Geschäften, an den verschiedenen Ständen und am beliebten Kinderkarussell alles um das Thema Frühling: Frühlings-Aktionen, Frühlings-Rabatte und die neuesten Frühlings-Kollektionen standen überall im Mittelpunkt. Die Resonanz bei den begeisterten Gästen und den zufriedenen Einzelhändlern war durchweg positiv. Kein Wunder, denn auch das Wetter zeigte sich von seiner frühlingshaften Seite.

Und nicht zuletzt sorgte das erste Streetfood-Festival für den besonderen Erfolg des gesamten Wochenendes. Allein am Samstag lockten die tollen Foodtrucks und Streetfood-Stände mehr als 3000 Besucher auf die Wiese des Gymnasiums nach Verl. Überall duftete es nach raffinierten Köstlichkeiten - vom saftigen Burger über frische Hotdogs, gegrillte Spareribs, hausgemachte Ravioli und viele weitere nationale, aber auch internationale Spezialitäten. Alle Gerichte wurden natürlich









Ein guter Grund.





FLIEGENSCHISS UND OLCHIFURZ ...

FOTOS: MATTHIAS KIRCHHOFF · TEXT: PETRA HEITMANN

er kennt sie nicht, diese kleinen stinkenden, furzenden und miefenden grünen Wesen, die auf einer Müllhalde wohnen und alles fressen, was stinkt, nach Metall aussieht oder irgendwie eklig ist. Und genau diese wundervollen (Puppen-)Wesen haben wir jetzt live in Verl erlebt. In der Aula der Realschule begeistern Stefan Kühnels Kammerpuppenspiele nun schon seit mehr als 15 Jahren kleine und große Besucher. Mit seiner aktuellen Zwei-Mann-Show »Die Olchis und der schwarze Pirat« von Erhard Dietl gelingt dem bekannten Sänger und Puppenspieler eine großartige Inszenierung mit Figuren, Schauspiel, Musik, viel Komik und auch Spannung.

Allein das Bühnenbild ist mit viel Liebe gestaltet und lässt uns sofort in die Welt der »Olchis« eintauchen. Langeweile kommt in den eineinhalb Stunden nicht mal für einen kurzen Moment auf. Denn Stefan Kühnel ist der perfekte Entertainer. Mit professionellem Live-Gesang, tollen Dialogen, originellen Dialekten und Lokalkolorit versteht es der Puppenspieler, schon die Kleinsten mitzureißen. Sprüche wie »Fliegenschiss und Olchifurz ...« - natürlich begleitet von den dazugehörigen Geräuschen - sorgen unweigerlich für beste Stimmung in den Zuschauerreihen.









- Getrocknete Tomaten mit

Aus dem Ozean

- Octupus geschmort und
- Gebratene Thymian Knoblauch Garnelen Gebackene Dorade mit
- Muscheln im Gewürzsud

mellisierte Fenchelsalami Pata Negra mit Melone

Schlachtbank

 Costillas del pollo Chorizo und Salsiccia Kara-

von der

- Albondigas mit Salsa Datteln im Speckmantel
- gefüllt mit Ziegenkäse

Süße Verführung

- Spanischer Mandelkuchen mit Vanilleschaum • Crema Catalana

Aber zurück zu den Tapas: Die Auswahl kleiner Köstlichkeiten ist so vielfältig, dass jeder die für sich passende Zusammenstellung für eine lockere Runde mit Freunden oder der Familie findet! Dazu gibt es frisch hergestellte Limonaden und natürlich das hausgebraute Marienfelder Klosterbräu, das bei gutem Wetter auch im idyllisch gelegenen Biergarten richtig gut schmeckt. Carl wünscht erholsame Stunden! • ben

HOTEL-RESIDENCE KLOSTERPFORTE

Träume erleben!

Hotel-Residence Klosterpforte Klosterhof 2-3 33428 Harsewinkel-Marienfeld Tel.: 05247 708-0 · Fax: 05247 80484 www.klosterpforte.de post@klosterpforte.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 17:00 bis 22:00 Uhr - Küche ab 18:00 Uhr An Feiertagen von 14:00 bis 21:00 Uhr Sonntag und Montag geschlossen

Oldentruper Hof, Schubecks Südtiroler Stuben in München, dem Villa Joya in Portugal sowie als Sous Chef im Geisels Werneckenhof in München darf man sich überraschen lassen!

TAPAS ZUM — HAUSGEBRAUTEN

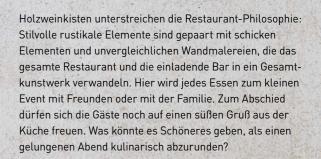


s gibt sie tatsächlich noch – die kulinarischen
Geheimtipps der besonderen Art. Weit fahren
mussten wir dafür nicht. Auf unserer Tour durch die
Region haben wir gleich im Herzen von Schloss HolteStukenbrock das Gourmet-Restaurant »fine dining
by Costa« entdeckt. Seit November 2016 verwöhnt
hier der mit vielen Auszeichnungen gekürte Koch als
Küchenchef im Hotel Westhoff die Gäste.

Wer Costas Küche kennt, weiß auch, dass der griechische Kultkoch es wie kein anderer versteht, die junge moderne Küche individuell zu interpretieren. Hier liegt einfach mediterranes Flair in der Luft. Kreative, leckere Gerichte und Zutaten aus meist regionaler Erzeugung zu sehr fairen Preisen überzeugen sowohl im Restaurant als auch in der hauseigenen Bar. Vom kleinen Snack bis zum mehrgängigen Menü findet hier jeder Gast genau das passende Gericht für seinen Geschmack. Vorab serviert das junge Team um Inhaber André (Andy) Bisplinghoff kurzerhand selbstgebackenes Brot und ein amuse queulle direkt aus der Küche.

Und weil zu jedem gemütlichen Abend auch das passende Ambiente gehört, wurde das Gourmet-Restaurant im vergangenen Jahr komplett umgestaltet. Moderne Regalkonstruktionen aus alten





Küchenchef Costa freut sich mit dem gesamten Team dienstags bis samstägs ab 18:00 Uhr auf seine Gäste. Die Bar ist dienstags bis sonntags bereits ab 16:00 Uhr geöffnet. An allen weiteren Tagen werden dann individuelle Bestellungen ab zehn Personen entgegengenommen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, reserviert am besten direkt telefonisch oder ganz bequem online. Carls Tipp: »fine dining by Costa« ist wirklich ein kulinarischer Volltreffer, für den sich der kurze Weg nach Schloß Holte-Stukenbrock auf jeden Fall lohnt! -peh



Hotel & Gourmet-Restaurant Westhoff
Hauptstraße 24
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207 91100
info@hotelwesthoff.de
www.hotelwesthoff.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Gourmet-Restaurant

Dienstag bis Samstag von 18:00 bis 22:00 Uhr

Dienstag bis Samstag ab 16:00 Uhr, Freitag und Samstag bis mindestens 01:00 Uhr

Anzeigen Carl.

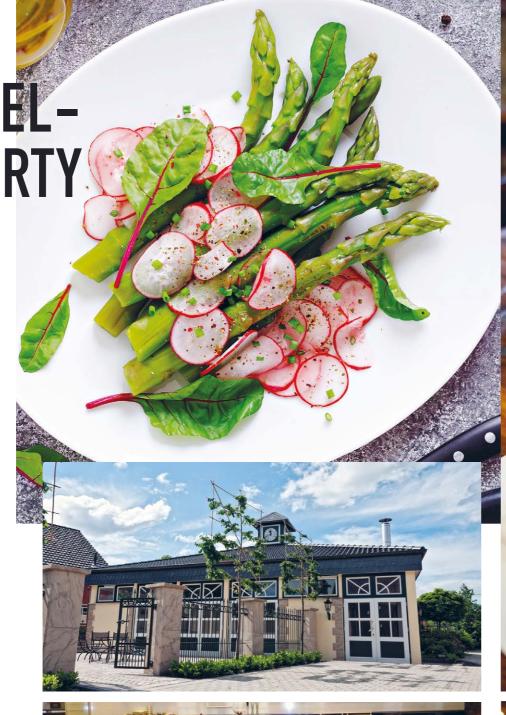
DIE SPARGEL-KÜCHENPARTY

Um das Thema Spargel kommen auch wir zum Start der Saison nicht herum – allerdings kann man sich sehr vielfältig damit beschäftigen. Einen etwas anderen Ansatz als den klassischen Restaurant-Besuch oder das Kochen zuhause bietet die Kochschule »La Vita« in Gütersloh-Avenwedde an. Gemeinsam mit einem Profikoch wird hier in geselliger Runde ein komplettes Menü zum Thema Spargel zubereitet. Genuss und Gesellschaft treten so in eine harmonische Symbiose und der Spaß am Kochen kommt garantiert nicht zu kurz!

Die wunderbar ländlich gelegene Kochschule »La Vita« bietet für kleinere, aber auch größere Gruppen einen tollen Rahmen für Veranstaltungen und Kochevents mit Themenbezug. Ob als ganze Gruppe, zu zweit oder auch alleine im Rahmen eines Kursangebotes lassen sich genussvolle Dinge rund ums Kochen erfahren. Das gemeinsame Tun – vom Kochen bis zum Genießen des frisch zubereiteten Menüs – ist dabei die wichtige Komponente, die Menschen zusammenbringt.

So auch, wenn sich Koch Michael Freimuth dem Königsgemüse widmet. Auf dem Speiseplan könnte dann Spargelsalat mit geräuchertem Heilbutt als Vorspeise stehen, gefolgt von einer grünen Spargelcremesuppe mit Trüffelschaum. Auch bei der Kikok-Hähnchenbrust mit gegrilltem Spargel, kleinen Kartoffeln und Sauce Hollandaise läuft sicher einigen das Wasser im Mund zusammen! Belohnt wird der Kocheinsatz zum Beispiel mit Quarkschaum und marinierten Waldmeister-Erdbeeren oder Rhabarber-Erdbeercrumble mit Madagaskar-Vanilleschaum.

Alle Termine und Anmeldemöglichkeiten sind online unter www.lavita-kochen.de oder dienstags und donnerstags in der Zeit von 08:30 bis 14:30 Uhr telefonisch unter der Nummer 05241 2201547 zu erfahren. Einem geselligen Kochabend steht dann nichts mehr im Wege! -ben







La Vita GmbH & CO. KG
Kochschule und Veranstaltungsraum
Dietrichstraße 17
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 2201547
www.lavita-kochen.de



Es gibt Orte, die sind zu jeder Zeit einen Besuch wert. Das Gütersloher Brauhaus mit einer Brautradition seit 1990 gehört für uns definitiv dazu! Und das auch, weil es zur bodenständigen Ausrichtung des Hauses auch immer wieder aktuelle Trends ins Angebot schaffen. Für den (Früh-) Sommer hat sich das Brauhaus-Team einiges einfallen lassen, sodass nun richtig Schwung in den neugebauten Wintergarten mit direktem Zugang zum gemütlichen Außenbereich kommt!

Vor allem die neue Getränkekarte hat es in sich: Als Sommer-Highlight wird der hauseigene »Dalke Sandora« zum erfrischenden »Sandora Spritz« mit feiner Orangen-Sanddornnote. Zudem werden neben den hausgebrauten Bieren ab sofort ausgewählte Craft Biere von kleinen deutschen Brauereien angeboten. Experimentierfreudig wird es bei »Gin and Tonic« mit vielen Kombinationsmöglichkeiten des Kultgetränks ganz nach dem eigenen



Geschmack. Nicht zuletzt kommen Weinfreunde auf ihren Geschmack: Die Bodensee-Weine vom 800 Jahre alten Staatsweingut Meersburg, die auf dem Weinmarkt 2017 ihre Gütersloh-Premiere feierten, sind ab sofort in einer erlesenen Auswahl exklusiv im Gütersloher Brauhaus zu bekommen.

Als kulinarisches Frühlings-Highlight verfeinert ein Rumpsteak vom Angus-Rind auf grünem Spargel mit Kirschtomaten und Rosmarinkartoffeln das beliebte Speisenangebot. Und ganz neu: Bei gutem Wetter bleibt der Biergarten sonntags nach dem Mittagstisch geöffnet. Ab 14:30 Uhr gibt es dann zum Kaffee die sensationellen Riesen-Windbeutel mit süßen und herzhaften Füllungen – ein absoluter Top-Tipp für den Zwischenhalt beim Sonntags-Ausflug! •ben

Gütersloher Brauhaus Unter den Ulmen 9 33330 Gütersloh Tel.: 05241 25166





Temperaturen. Damit beginnt auf dem Gütersloher Spargelhof Schröder an der Kiebitzstraße 15 nun auch der Start in die Saison der heimischen Obst- und Gemüseernte. Besonders Spargel-Liebhaber kommen jetzt auf ihre Kosten. Denn das köstliche Königsgemüse kommt hier erntefrisch direkt vom Feld in den eigenen Hofladen.







Gütersloher Spargelhof Schröder

Kiebitzstraße 15 33334 Gütersloh Tel.: 05241 51637

info@spargelhof-schroeder.de www.spargelhof-schroeder.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:30 - 18:30 Uhr Samstag

08:30 - 18:00 Uhr Sonn- und Feiertage 08:30 - 13:00 Uhr

Der Beginn der Spargelzeit liegt in der Regel zwischen Ende März und Mitte April. Dagegen markiert der 24. Juni, der Johannistag, traditionell das Ende der Spargelernte. Danach bekommen die Pflanzen etwa 100 Tage Zeit, um sich vor dem ersten Frost zu regenerieren und ausreichend Nährstoffe für das kommende Jahr zu sammeln



IRISH OX-TOMAHAWK



FRANZOSISCHES CHAROLUXE ENTRECOTE IN KRAUTERMARINADE

T.-BONE STEAKS

NEUSEELAND-LAMM

FRENCH RACKS

KOTELETT

US AMERICAN-

BEEF

WESTFÄLISCHES MILCHKALBS-

MAREDO ARGENTINISCHE STEAKHUFTE IN MAGIC-PEPPER-MARTNADE

Grillzeit ist immer – aber mit Sonnenschein und den passenden Temperaturen macht es einfach doppelt so viel Spaß! Entsprechend startet die Saison nun auch bei den Fleisch- und Fischspezialisten von Schenke Delikatessen richtig durch. Fleischermeister Gerhard Thumel hat sich gemeinsam mit seinem Team wirklich Besonderes für den Grillsommer überlegt und die Frischetheken mit einer bunten und überraschenden Vielfalt an Grillgut bestückt – und das macht schon beim Ansehen Spaß. Da sich das Team im Sortiment bestens auskennt, gibt es hier schon beim Einkauf die besten Empfehlungen zur perfekten Zubereitung und natürlich tolle Tipps zu Beilagen für ein kulinarisches Gesamterlebnis. Wer rechtzeitig startet, kann sich in diesem Jahr je nach Geschmack einmal komplett durch die Welt des modernen Grillens probieren!

Ein erster Topseller unter den Saisonhighlights ist das auf Zitronengras gespießte Lachsfilet, das bereits Einsteigern mit den Tipps von der Theke perfekt gelingen wird. Ohnehin ist Fisch das Thema dieses Sommers. Er gilt als vielfältiger und leichter Genuss, der begeistert. Aber auch beim Thema Fleisch setzt Schenke immer einen drauf: Steaks werden mit all ihren Besonderheiten aus internationaler Zucht angeboten, das Schweinefleisch stammt auf Wunsch vom naturnah gehaltenen Tier und beim Geflügel toppen Produkte von »Kikok« oder dem Meierhoff Rassfeld das Premium-Angebot. Carl wünscht guten Appetit!

> NORWEGER-LACHSSTEAK MITZITRONENGRASSPIEB

TAKOBSMUSCHELN

MARINIERTE HÄHNCHENSPIEBE

ARGENTINISCHE ROTGARNELE

NORWEGER-LACHSSTEAK MIT SALSA-MARTNADE

GEFÜLLTE MITTELMEER-DORADE MIT ROSMARIN UND KRÄUTERBUTTER

schenke

NUR DAS BESTE



SCHENKES GRILLTIPP: TOMAHAWK STEAK

In unserem Tomahawk-Steak-Rezept wird ein Steak vom Rind am Knochen gegart, was es aromatisch und saftig werden lässt. Servieren Sie es zu rauchigem Grillgemüse, knusprigem Brot oder knackigem Salat!

1000 g Tomahawksteak

2 EL Butter

1 Zweig Thymian

1 Knoblauchzehe

1 unbehandelte Orange,

davon die abgeriebene Schale

Das Steak rechtzeitig aus der Kühlung nehmen und kurz vor dem Grillen mit etwas grobem Meersalz würzen.

Nun das Steak bei indirekter Grillhitze 100 °C für ca. 30 Min. grillen. Nach der Hälfe der Zeit das Steak wenden.

Anschließend die Butter mit dem Thymian, Knoblauch und der Orangenschale in einer grillfesten Schüssel kurz mit auf den Grill geben.

Nun dem Tomahawk Steak bei hoher direkter Hitze die nötigen Röstaromen geben.

Zum Schluss das Steak mit der Butter von beiden Seiten bestreichen. Probieren Sie dazu auch unsere köstlichen Grillsaucen-Rezepte.



AMERIKANISCHE BARBECUESAUCE

1 1/2 kg Tomate

120 g Zwiebel

Knoblauchzehe

3 EL Olivenöl, kalt gepresst

30 g Tomatenmark

3 TL Curry

Salz

Pfeffer

1 Prise Zucker

1 1/2 EL Worcester-Sauce

3 EL Tomatenessig (alternativ Obstessig)



Oben den Stielansatz der Tomaten entfernen und unten die Tomaten kreuzförmig einritzen. 2 Minuten in kochendes Wasser legen und anschließend herausheben. Die Tomaten kalt abschrecken und häuten. Anschließend vierteln und die Samen herausschneiden. Die Tomatensamen durch ein Sieb passieren, dabei den entstandenen Tomatensaft auffangen und beiseitestellen. Das Fruchtfleisch erst in Streifen, dann in kleine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und beides fein würfeln. Das Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch darin hell anschwitzen. Tomatenmark und Tomatenwürfel zugeben und kurz mit anschwitzen. Currypulver unterrühren und alles mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Tomatensaft, Worcestersauce und Essig zufügen. Alles unter mehrmaligem Umrühren etwa 25 Minuten köcheln lassen, dann mit Salz und Pfeffer abschmecken und die Sauce abkühlen lassen.



COLESLAW

400 g Weißkohl 3 Möhre 2 TL Zucker

3 EL Weißweinessig 4 EL Sonnenblumenöl

Salz

Pfeffer aus der Mühle 3 EL Meerrettich

4 EL Mayonnaise

Den Weißkohl putzen, in feine Streifen schneiden und in einem Sieb waschen. Gut abtropfen lassen. Die Möhren schälen und auf einer Küchenreibe raspeln. Die Möhren schälen und auf einer Küchenreibe raspeln. Den Weißkohl und die Möhren mit dem Zucker, dem Essig und dem Öl vermengen und dabei gut verkneten. Mit Salz und Pfeffer würzen, ca. 1 Stunde marinieren lassen. Dabei ab und zu wenden. Den Meerrettich und die Mayonnaise untermengen, mit Salz, Pfeffer und ggf. noch etwas Essig abschmecken.

GUTEN APPETIT MIT DIESEN LECKEREN GRILLBEGLEITERN!



Rhedaer Straße 43 www.schenke.de

3× in Gütersloh

2× in Bielefeld

1× in Harsewinkel

1 Biomarkt in Gütersloh











Während Mama und Papa entspannt an den über 30 Ständen entlang flanieren, können sich die Kleinen auf der Hüpfburg vergnügen, mit dem Karussell fahren oder sich schminken lassen. Außerdem ist auch die Feuerwehr zu Gast und sorgt für jede Menge Wasserspaß und einen unvergesslichen Tag.

In stimmungsvoller Marktatmosphäre gibt es allerhand zu entdecken: Frischer Spargel, Erdbeeren, Schinken und viele weitere regionale Leckereien werden zum Verkauf angeboten. Die regionalen Schenke-Partner vom Erdbeerhof Aschentrup, dem Spargelhof Winkelmann und dem Eierhof Laustroer stehen ebenso für Gespräche Bereit, wie die vielen weiteren Lieferanten aus dem näheren Umfeld. Neben Räucherfisch, Sushi, Käse und Co. serviert Schenkes Küche frisch zubereitete Spargelgerichte zum Mitnehmen oder direkt verzehren. Schleckermäuler dürfen sich über frisch gebackenen Familienkuchen aus Schenkes Bäckerei freuen. Grill-, Eis- und Getränkestände laden draußen zum Verweilen ein. Abgerundet wird das Programm mit stimmungsvoller Livemusik. · cha







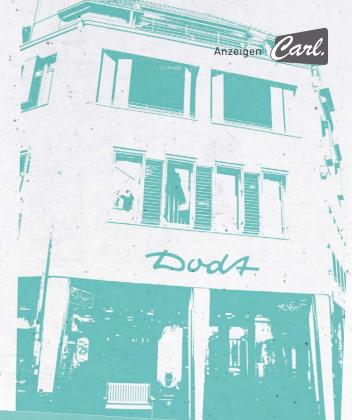
Gerland Hörgeräte

Den Frühling kann man nur dann in allen Facetten spüren, wenn mit dem Gehör wirklich alles passt. Auf der Suche nach fachgerechter Beratung führt der Weg zu Gerland Hörgeräte. Hörakustikermeisterin Katrin Meier und ihre Kolleginnen bieten in der Eickhoffstraße eine große Auswahl an Markenhörsystemen verschiedener Hersteller und nehmen sich viel Zeit, um für jeden Kunden das optimale Gerät zu finden und perfekt anzupassen. Wenn es gilt die Ohren zuverlässig zu schützen, berät das Team umfassend zum Thema Gehörschutz. Ganz neu im Sortiment: Wiederaufladbare Hörsysteme ohne Batterie, die über Nacht aufgeladen werden und den Tag über für einen zuverlässigen Hörgenuss sorgen. Kostenloses Probetragen? Jederzeit!

Gerland H Ö R G E R Ä T E Gerland Hörgeräte Eickhoffstr. 13 · 33330 Gütersloh Tel.: 05241 9941360 · www.gerland-guetersloh.de service@gerland-guetersloh.de









Der Kolbeplatz bietet allerbeste Testbedingungen. Wofür denn eigentlich?
Natürlich, um die aktuellen Sonnenbrillen-Kollektionen zu checken. Über 1500
nigelnagelneue Brillen der Marken Cartier, Chanel, Prada, Oakley und Ray Ban
wollen jetzt endlich nach draußen – aufs Rad, auf die Piste, ins Straßencafé. Die
zwei Optikermeister Felix und Steffi zeigen den Brillen die Welt. Höchste Zeit, sich
auch einen treuen Weggefährten zu sichern!



Kolbeplatz 6 · 33330 Gütersloh Tel.: 05241 92120 www.dodt.de · optikerei@dodt.de



schicke Mode zum Ausgehen: Die Modeboutique »A & M« bietet an der Eickhoffstraße viele coole Styles – und das schon seit fast drei Jahren. Während die Damen hier sicher ein neues Frühlingsoutfit der Bestseller-Mark »Only«, »Veromoda«, »Pieces« oder »Vila« finden, haben die Herren die Wahl zwischen vielen coolen Stücken von »Only and Sons«, »Selected« und »Jack and Jones«. Inhaberin Mimoza Molliqaj verrät: Bald stoßen auch die Marken »DSTREZZED« und »Molly Bracken« zum Sortiment. Ein Blick lohnt sich natürlich auch in die gegenüberliegende Kinderboutique »Era&Me« sowie in die A&M-Outlets in Rheda-Wiedenbrück und Avenwedde.

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG 10:00 UHR - 19:00 UHR SAMSTAG 10:00 UHR - 18:00 UHR



A & M Clothes
Eickhoffstraße 15 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 7047112 · www.am-germany.de
amclothesguetersloh@hotmail.com



physiolife

Eine individuelle Behandlung durch fachliche Qualität in Verbindung mit echtem Wohlfühlambiente – das ist »physioLife«! In ihrer Praxis in der Kökerstraße 6 bietet Physiotherapeutin Carina Kache eine Vielfalt von Behandlungsmöglichkeiten. Neben der klassischen Physiotherapie sorgt sie in der manuellen Therapie mit speziellen Handgriffen und Techniken für eine Verbesserung der Beweglichkeit und Mobilisation des Bewegungsverhaltens – und darauf schwören nicht nur die Spielerinnen vom FSV Gütersloh, die von der jungen Therapeutin betreut werden. Auch bei Schmerzen im Kieferbereich ist man in den Händen von Carina Kache bestens aufgehoben.



physioLife - Carina Kache
Kökerstr. 6 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 7080300 · www.physiolife-guetersloh.de



Rocket2flealth

Das nächste Level erreichen, fit und leistungsfähig werden, sich rundum wohlfühlen: Personaltrainer Roman Braun begleitet euch ab sofort mit »Rocket2Health« ganzheitlich und auf direktem Weg zu euren Zielen. Und der beginnt mit einer umfassenden Körperanalyse, aus der ein persönliches Training und ein individueller Ernährungsplan erstellt wird. In verschiedenen Programmen, wie Personal-, Functional-, Athletik oder Potenz-Training wird man intensiv betreut, gefördert und gefordert. Und das nicht nur vor Or in seinen Räumlichkeiten bei physioLife!

Neugierig? Am verkaufsoffenen Sonntag, den 6. Mai feiert Romar Braun seine Eröffnung mit tollen Angeboten. Einfach



Rocket2Health · Roman Braun
Kökerstr. 6 · 33330 Gütersloh
Mobil: 0170 4609540 · www.rocket2health.com

Sanitätshaus Kaske

In der Kökerstraße 6 ist auch das Sanitätshaus Kaske zuhause. Seit mehr als 60 Jahren findet man hier die passenden Artikel rund um die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Darunter Massagerollen, Jogamatten, Pilatesbälle und viele weitere kleine Fitnessgeräte für die Sporteinheit in den eigenen vier Wänden, aber auch Gehstöcke, Rollatoren und Hilfsmittel, die Senioren und eingeschränkten Menschen ihre Mobilität zurückgeben. Um die passenden Produkte zu finden, berät das kompetente und erfahrene Fachpersonal gerne im persönlichen Gespräch individuell und ganzheitlich. Das alles gibt es sehr gut erreichbar in direkter Nähe zum Kolbeplatz und ebenerdig



Kökerstr. 6 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 20249 · www.sanitaetshaus-kaske.de
sanitaetshaus-kaske@ t-online.de





Itikarsch On Demand

Manchmal muss es einfach schnell gehen – das gilt in vielen Fällen auch für die Brille. Ob als Reparaturleistung oder auch für ganz neue Brillen, die schnell das Gesicht schmücken sollen, bietet Lukarsch Augendesign ab sofort den »On Demand«-Service für die Sehhilfe an. Das heißt konkret: Die Brille kann nach nur einer Stunde Einarbeitungszeit direkt mit nach Hause genommen und getragen werden. Möglich macht das die große vorrätige Auswahl an wertigen Gläsern, die perfekt ans Auge angepasst und handwerklich in die Brille eingebracht werden.

Wer auf der Suche nach der einen Brille ist, die zum Typ passt und individuell nicht nur als Adjektiv in der Beschreibung führt, muss mit Karl Lukarsch »Augen. Design. Charisma« ein Gespräch führen. Zeit, Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl sind Zutaten für die perfekte Beratung. Was genau der Jules Efekt ist verrät ein Blick auf die neue Home-Page.



Lukarsch Augendesign Kökerstraße 5 33330 Gütersloh Tel.: 05241 24555 www.lukarsch-augendesign.de







Mobilpunkt

Seit gut einem Jahr ist das große magentafarbene »T« auch am Kolbeplatz zuhause. Der Telekom Shop 2.0 bietet als Exklusivpartner der Telekom die komplette Welt der Telekommunikation. Wer dem Tarifdschungel endlich entkommen möchte, macht sich am besten auf direktem Weg in den Shop. Auf der Suche nach einem neuen Smartphone finden die Mitarbeiter die optimale Option, perfekt zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse. Braucht man Rat oder Hilfe hat man im Telekom Shop 2.0 einen festen Ansprechpartner.

Nach dem Motto »Telefonieren war gestern, vernetztes Leben und Arbeiten ist heute« gibt es im Shop Lösungen für die verschiedensten Bereiche. Ob Telefonanlagen und Tarife für Geschäftskunden, Fernseherlebnisse mit »Entertain«, Telekom Sport, Sky TV oder Hausvernetzung und Sicherheit mit »Magenta Smart Home«: Das Team im Telekom Shop 2.0 berät nicht nur umfassend, sondern bietet vor Ort und im Außendienst mit hauseigenen Technikern auch einen Spitzenservice. Auf geht's auf eine Entdeckungstour in den Telekom Shop 2.0

MOBIL PUNKT.III

Mobilpunkt
Kolbeplatz 2 · 33330 Gütersloh
Tel: 05241 2207324 · www.meintelecomshop.de
quetersloh@mobil-punkt.de





Frühstücke wie ein König – und zwar im Alex! Ab sofort dürfen sich Frühaufsteher und Langschläfer jeden Tag auf ein riesiges Frühstücksbuffet mit knusprig gebackenen Brötchen, ofenfrischem Landbrot und goldigen Croissants freuen. An der langen Theke gibt es dazu eine große Auswahl an leckeren Aufstrichen, Wurst und Käse sowie Müsli, Joghurt und knackigem Obst. Das Traum-Duo Tomate und Mozzarella darf natürlich genauso wenig fehlen wie verschiedene Desserts, Speck Würstchen, Rührei, Bratkartoffeln und knackig-frische Salate. Montags bis freitag kann man hier ab sofort bis 12:00 Uhr schlemmen, samstags bis 13:00 Uhr und ar Langschläfer-Sonntag sogar bis 14:30 Uhr! Wenn das nicht verlockend klingt...

ALEX:

ALEX Gütersloh
Strengerstraße 11 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241 16877 · www.dein-alex.de



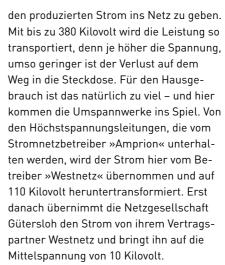




66 | 67 RegioCarl

s passiert jeden Tag ungezählte Male: Wir drücken auf den Schalter – und der Strom fließt ohne spürbare Verzögerung durch die Leitung. Das Licht geht an und vom Radio bis zur Waschmaschine übernimmt jedes Elektrogerät seine Aufgabe. Wir haben uns daran gewöhnt, dass der Strom da ist, »aus der Steckdose kommt« und uns fast nie im Stich lässt. Das ist gut so – aber wie genau kommt der Strom eigentlich dorthin? Wir haben uns auf die Suche gemacht und die Antworten bei der Netzgesellschaft Gütersloh gefunden, die für die Zuverlässigkeit der Strom-, Gas- und Wassernetze in Gütersloh zuständig

Zentrale Knotenpunkte sind die drei Gütersloher Umspannwerke im Stadtgebiet. Hier trifft der Strom für alle Abnehmer im Stadtkern sowie in den Ortsteilen ein. Lediglich Isselhorst hat – historisch gewachsen – eine eigenständige Versorgungsstruktur, die aber ebenfalls in die Zuständigkeit der Netzgesellschaft fällt. Im Umspannwerk Blankenhagen treffen wir uns mit Sebastian Brandherm zum Ortstermin. Hier ist die Ausfahrt für gleich mehrere »Stromautobahnen«, die den Strom von den großen Erzeugern in die Stadt bringen. Kraftwerke wie das Gersteinwerk in Werne nutzen das bundesweite Hochspannungsnetz, um

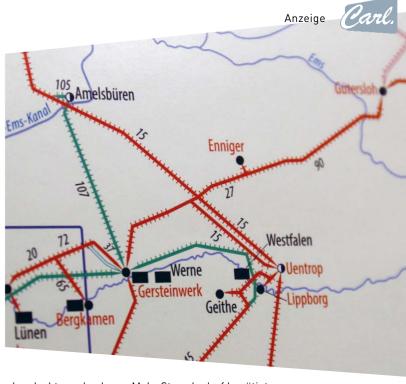


Hören oder gar sehen kann man all das nicht. So ist auch nicht erkennbar, woher der Strom nun wirklich gekommen ist.
Rechnerisch kann man bei seinem Anbieter Energie aus skandinavischer Wasserkraft kaufen, aus Offshore-Anlagen in der Nordsee oder einfach einen Standard-Mix, der sich in Deutschland aus regenerativen Quellen, Kohle- oder auch Atomkraft zusammensetzt. Zum Verbraucher geht dann aber das, was physikalisch am nächsten liegt – und das sind heute neben dem benannten Gersteinwerk unzählige kleinere und größere Produzenten, die ihren Strom einspeisen. Dazu zählen dann auch die ostwestfälischen Windparks, große und kleine Photovoltaikanlagen und einige Gaskraftwerke.









abgedeckt werden kann. Mehr Strombedarf benötigt entsprechend dickere Kabel, die erst einmal verlegt werden müssen. Wie schnell hier gehandelt werden muss, wird maßgeblich von den Abnehmern bestimmt, die eine hohe Versorgungsicherheit schon aus Gewohnheit erwarten.

Um den Weg des Stroms in die Steckdose perfekt zu machen, bedarf es dann noch eines Besuchs in das Herz des Gütersloher Stromnetzes, die Netzleitstelle. Hier wird der Puls der Stadt rund um die Uhr überwacht, bei Bedarf geschaltet und abgesichert. Der Blick auf die Monitore gibt Aufschluss über den Zustand der Anlagen – und der ist bei unserem Besuch vor Ort sehr gut.

Dass es bei der Versorgung sehr selten zu Störungen kommt, ist das Ergebnis einer guten Pflege des Netzes durch die Netzgesellschaft Gütersloh. Zu den täglichen Aufgaben zählen Wartungen und Reinigungen, der Austausch von Betriebsmitteln und der Entstörungsdienst, der an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bereit ist und bei Ausfällen sofort handelt, um Störungen so kurz wie möglich zu halten. Etwa einmal in der Woche tritt ein Problem im Bereich der Niederspannung auf, wovon dann meist nur wenige Haushalte betroffen sind. Größere Mittelspannungsstörungen gibt es nur etwa vier bis fünf Mal pro Jahr.

Dennoch ist das Netz in Bewegung: Durch die immer kleinteiligere Stromproduktion ist die Einspeisung in die Netze weniger zentral organisiert, was neue Herausforderungen mit sich bringt. Im Rahmen der Energiewende ist auch die Nutzung des Stroms in Bewegung. Vor allem der wachsende Anteil von Elektromobilität ist eine Herausforderung, die nicht mit dem aktuellen Ausbaustand



Netzgesellschaft Gütersloh mbH \cdot Berliner Straße 260 \cdot 33330 Gütersloh Tel.: 05241 82-3700 \cdot info@netze-gt.de \cdot www.netze-gt.de





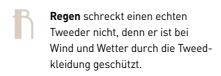
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tweed-Runs sind an der markanten **Arm-binde** zu erkennen.
- **Bicycle** oder Bike Englisch für Fahrrad.
- Clotted cream, eine Art dicker Rahm, wird beim Five o'clock tea zu Scones und Marmelade gereicht.
- Ein echter **Dandy** lebt seinen Stil nur für sich. Er läuft Trends nicht nach, sondern spürt lieber Raritäten auf.
- »Eleganz heißt nicht, ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben« (Giorgio Armani)

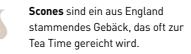
- Beim **Five o' Clock Tea**, der zwischen 15:00 und 17:00 Uhr serviert wird, gibt es neben Scones und Marmelade auch kleine Sandwiches.
- Geschwindigkeit spielt beim Tweed Run keine Rolle. Bei diesem stilvollen Radausflug geht es darum, in britischer Manier gekleidet auf klassischen oder Vintage-Fahrrädern das Lebensgefühl einer Zeit zu erfahren, in der das Fahrrad eines der bedeutendsten Fortbewegungsmittel war.
- Harris Tweed darf laut Gesetz nur auf den Äußeren Hebriden Schottlands hergestellt werden.
- Ein **Individualist** lebt nach seinen eigenen Vorstellungen und hält wenig von gesellschaftlichen Konventionen und Regeln.

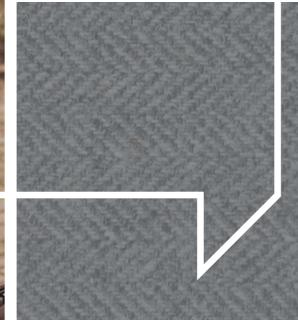
- Ein **Jackett** wird über Hemden oder Pullovern getragen und gehört für den gepflegten Tweeder auf jeden Fall zum Outfit.
- Die wadenlangen **Knickerbocker** können von Männern und Frauen gleichermaßen getragen werden. Ursprünglich wurden Knickerbocker aus Leder gefertigt und waren als strapazierfähige Bekleidung für Wanderer und Bergsteiger gedacht.
- Der Tanzstil **Lindy Hop** entstand in den 1930er Jahren in den USA. Er gilt als der ursprüngliche Swing-Tanz.
 - Die **Marlenehose** geht auf den Filmstar Marlene Dietrich zurück, die mit ihrer Vorliebe für männlich anmutende Hosenanzüge für Aufregung sorgte.

- Die häufig taillierte Hose mit großer Fußweite hat Stil und Extravaganz.
- Beim Tweed Run geht es auch darum, beim gemütlichen Radeln die **Natur** zu genießen.
- Ein **Original** ist eine Person, die durch unverwechselbares, zum Teil auch exzentrisches Auftreten, Verhalten oder andere Eigenschaften bekannt geworden ist.
- Die Pause beim Tweed Run wird für ein **Picknick** genutzt. Praktische Utensilien sind der Picknickkorb, die Picknickdecke oder das Picknickgeschirr.
- Ein echter Tweeder legt hohen Wert auf die **Qualität** seines Fahrrades und seiner Kleidung.



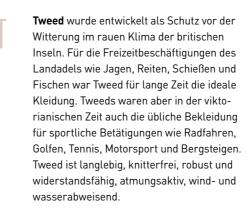


























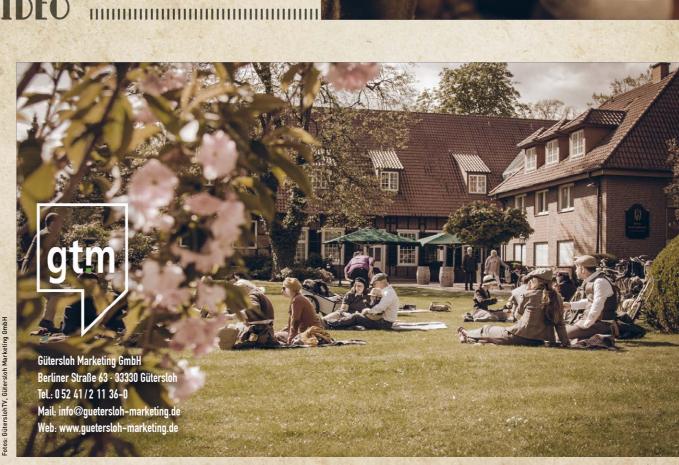
Der **used Look** zielt darauf ab, Kleidungsstücke bzw. Stoffe bewusst gebraucht aussehen zu lassen.

Vintage bezeichnet bei Kleidung, Möbeln, Musikinstrumenten, Schmuck, Accessoires, Bildern, Fahrzeugen oder anderen Gebrauchsgegenständen ein Erscheinungsbild, das wirkt, als sei der Gegenstand auf dem Flohmarkt gekauft oder vererbt worden.

Eine Weste ist eine ärmellose taillenlange Jacke, die über einem anderen Kleidungsstück, meist einem Oberhemd, getragen wird.

...X,Y,Z





Alles neu nach großem Umbau

Erleben Sie unsere neue Ausstellung!



Gütersloh. Wenn sich jemand mit Sanierungen und großartigen Möglichkeiten der Gestaltung von Baukörpern und deren Umgebung auskennt, dann sind es die Baustoff-Partner Bussemas, Pollmeier und Zierenberg. Entsprechend eifrig wurde auch der Umbau der eigenen Räumlichkeiten am Standort Gütersloh in den vergangenen Monaten angegangen. Vom Gebäude bis hin zur Ausstellung wurde alles auf den neuesten Stand gebracht. Gefeiert wird das nun am 6. Mai im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit vielen Angeboten und tollen Einblicken in die Welt der Baustoffe.

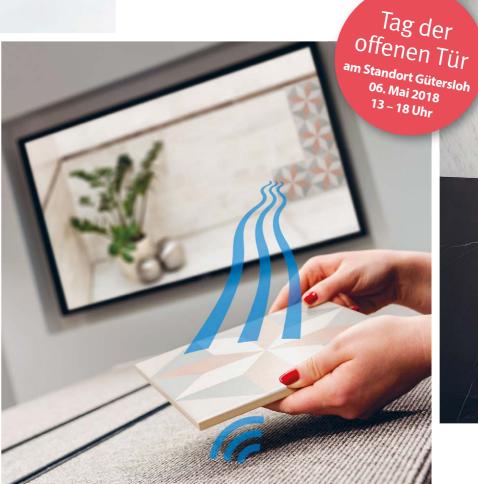
Materialien für das Eigenheim müssen erlebbar sein und genau das werden sie bei den Baustoff-Partnern in Gütersloh nun noch besser. So bietet eine digitale Ausstellung mit ausgewählten Wand- und Bodenbelägen den perfekten Anlaufpunkt für innovative wie bewährte Gestaltungs-Inspirationen. Wer es lieber haptisch mag, wird aber natürlich genauso angesprochen: Auf 1000 Quadratmetern Fläche wird die komplette Produktpalette für Neubau, Sanierung und Modernisierung in beeindruckender Vielfalt präsentiert.

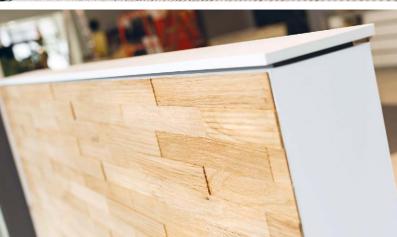
Durchzogen wird das Sortiment an vielen Stellen von echten Baustoff-Highlights wie den Bodenfliesen in Riesengröße mit bis zu drei Metern Kantenlänge. Den aktuellen Wohntrends folgen auch die neuen Designholzelemente für die stilvolle Wandgestaltung. Sie fügen sich durch ihre Natürlichkeit wunderbar in Umgebungen ein und schaffen so ein besonderes Maß an Wärme und

Begleitet von vielen Angeboten und Aktionen lässt sich all das beim Tag der offenen Tür am 6. Mai in der Zeit von 13 bis 18 Uhr entdecken. Als Rahmen locken Essen und Trinken für die Besucher, eine Hüpfburg für die Kleinen und das gutgelaunte Beraterteam, das für alle Fragen rund um den neu gestalteten Standort sowie die Themen Bau, Materialien und Verarbeitung bereitsteht.

Gleichzeitig kann an diesem Sonntag auch der Materialbedarf für die nächsten Projekte gedeckt werden, denn es darf auch gekauft werden! Vielleicht findet sich ja das ein oder andere Werkzeug im ebenfalls ganz neu eingerichteten Fachmarkt-Bereich, der sich in seiner offenen Gestaltung ganz an die Einkaufsgewohnheiten der Handwerker, Hausbauer und Sanierer orientiert.

Die Baustoff-Partner freuen sich auf viele Besucher und ein gelungenes Eröffnungsfest! ·ben







(0.)-

Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Hans-Böckler-Str. 25 - 27 33334 Gütersloh Tel: 0 52 41 / 50 01-0

weitere Standorte in Gütersloh, Verl, Harsewinkel und Bielefeld

THEATER: TOSCA

21.04. · 19:30 Uhr · Theater Gütersloh

22.04. · 16:00 Uhr · Theater Gütersloh

»Tosca« ist ein Politkrimi, eine Dreiecks-Geschichte um eine schöne Sängerin, die leidenschaftlich in den Maler Mario Cavaradossi verliebt ist. Sie ist aber auch ein von heftiger Eifersucht geplagter Mensch und leicht zu manipulieren. Als ihr Geliebter den politisch verfolgten Cesare Angelotti versteckt, wird diese Eifersucht geweckt und von Angelottis Gegenspieler Baron Scarpia gnadenlos für eine Politintrige genutzt. cini weiß mit seiner Musik einerseits ein seelenvolles Bild er Titelheldin zu zeichnen, findet aber auch für die sich entfaltenden politischen Ränke einen adäquaten musikalischen

Dialog in Deutsch

24.04. · 17:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

eBook-Sprechstunde

24.04. · 17:30 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Shape Of Water

24.04. · 19:50 Uhr Aula der Realschule · SHS

Lieder, Schlager, Songs

25.04. · 19:30 Uhr Heimatverein Verl · Sender Straße 8

Dialog in Deutsch

25.04. · 17:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh kfd St. Marien: Nachmittagsradtour

25.04. · 14:00 Uhr ab Ehrenmal · Marienfeld

Jürgen Becker: Volksbegehren

25.04. · 20:00 Uhr Theater Gütersloh

Kolpingfamilie Greffen: Gemeinsam Radeln hält fit

26.04. · 15:00 Uhr ab Kolpingheim · Greffen

Dialog in Deutsch

26.04. · 11:00 und 17:30 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs

26.04. · 20:00 Uhr Stadthalle Gütersloh

Theater: Chotto Desh

20.04. · 11:00 und 19:30 Uhr Theater Gütersloh

wXw We Love Wrestling Tour 2018

20.04. · 20:00 Uhr Stadthalle Gütersloh

looking for ella

20.04. · 20:30 Uhr Blue Fox · Gütersloh

Gütersloher Orgelfrühling

20.04. · 21:00 Uhr St. Pankratius Kirche Gütersloh

Black Affairs #2

20.04. · 22:00 Uhr Club Hangover · Gütersloh

Das Mitmach-Konzert Nr.7

20.04. · 20:00 Uhr Cultura Sparkassen-Theater · Rietberg

Große Stadtrundfahrt SHS

21.04. · 15:00 bis 17:30 Uhr ab Bus-Bahnhof · Schloß Holte

Bob Dylan

21.04. · 20:00 Uhr Seidensticker Halle · Bielefeld

Gütersloher Volksflohmarkt

21.04. · 08:00 Uhr Heidewaldstadion · Gütersloh

Musik für Kinder

21.04. · 14:30 bis 17:00 Uhr Aula des Gymnasiums · Harsewinkel

Stadtführung VHS: Das Hühnermoor

21.04. · 15:00 Uhr Heimatmuseum · Marienfeld

Manga zeichnen

21.04. · 10:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Parachute-English

21.04. · 11:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

ADAC Supermoto - Internationale **Deutsche Meisterschaft**

21.04.und 22.04. Emstalstadion Harsewinkel

2. Großer Avenwedder Rad- und Flohmarkt

21.04. · 11:00 Uhr Kapellenschule · Gütersloh

Tosca

21.04. · 19:30 Uhr 22.04. · 16:00 Uhr Theater Gütersloh

Farmhouse Jazzband (NL)

21.04. · 20:00 Uhr 22.04. · 12:00 Uhr Farmhouse Jazzclub · Harsewinkel

Back to the 90's

21.04 · 23:00 Uhr Weberei Gütersloh

Tag der offenen Tür

22.04. · 11:00 bis 17:00 Uhr TC Harsewinkel · Prozessionsweg 6

Kinderflohmarkt

22.04 · 12:00 Uhr Berliner Platz · Gütersloh

Kino-Gottesdienst

22.04. · 18:00 Uhr ev.-luth. Kirchengemeinde · Harsewinkel

Piano Salon

22.04. · 18:30 Uhr Weberei Gütersloh

Paukenmesse

22.04. · 20:00 Uhr Stadhalle Gütersloh

Theater: Die Brüder Löwenherz

24.04. · 15:30 Uhr 25.04. · 11:00 Uhr Theater Gütersloh

JÜRGEN BECKER: **VOLKSBEGEHREN**

Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: "Zu mir oder zu dir? Sie fragen: »Zu mir oder zu mir?« So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99% der Tierarten durchgesetzt. Aber was macht sexy? Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisheiten können wir aus ihr gewinnen? »Mitternachtsspitzen« sind im gleichnamigen Film mit Doris Day und John Garvin Dessous, und so wagt der Moderator der gleichnamigen Kabarett-TV-Sendung einen kabarettistischen Beischlaf mit dem Eros, dem wohl mächtigsten aller Götter. Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben - und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen. 25.04. · 20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Spargel und Erdbeeren aus eigenem Anbau und viele weitere erlesene Köstlichkeiten



Besuchen Sie unseren Hofladen





Unser Hofladen ist geöffnet: Montag bis Sonntag 8.30-19.00 Uhr

Hof Meloh Nordrheda 1 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 05242-40 24 16

Web: www.hof-meloh.de





ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS LIVE

Aufgrund des großen Erfolgs und 10-jährigen Jubiläums seiner WDR-Sendung »Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs« bringt Moderator Arnd Zeigler sein Schaffen 2018 nun live auf die Bühne. Journalist, Moderator, Stadionsprecher, Produzent, Sänger und Autor - Arnd Zeigler ist ein Unikat in der deutschen Sportmedienszene. Kein anderer beschäftigt sich derart fasziniert und hingebungsvoll mit den verrückten und absurden Seiten des Fußballs. Filme, Fotos, Anekdoten und sonstige Zeitdokumente – er hat sie alle. Seit vielen Jahren Kuriositäten-Beauftragter im Rahmen seiner eigenen Sendung beim WDR und im Sportschau Club in der ARD, ist Zeigler nicht weniger als einer der größten Fußball-Archivare on Earth. Sein Schaffen in Form wunderbarster Perlen und unglaublicher Einblicke in die Fußballwelt nun endlich aus seinem TV-Wohnzimmer-Biotop hinaus und live auf die Bühne zu bringen, war nicht nur eine zwingende Konsequenz, sondern lange überfällig. Rabiateste Fouls, desolate Interviews, unfassbare Anekdoten und Fotos, die man nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Zeigler schaut genau - und zwar dahin, wo es wehtut.



MuKKe: Mellon - Worldmusic & Fusion

26.04. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

Jan Luley & Torsten Zwingenberger: »Air Force One«

26.04. · 20:00 Uhr Theater Gütersloh

Seminar zur Ausbildung von Natur- und Kulturführern in der Stadt Verl

26.04 · 19:30 Uhr Heimatverein Verl · Sender Straße 8

4. Verler Rudelsingen

27.04. · 19:30 Uhr Pädagogisches Zentrum Hauptschule Verl

Lesekrümel

27.04. · 16:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Die Verlegerin

27.04. · 19:50 Uhr Aula der Realschule · SHS Sazerac Jazz-Night

27.04. · 19:30 Uhr Weberei Gütersloh

Hangover Night

27.04. · 21:30 Uhr Club Hangover · Gütersloh

TC Marienfeld: Saisoneröffnung »Deutschland spielt Tennis«

28.04. · 14:00 Uhr Anton-Bessmann-Ring 23 · Marienfeld

Intuitives Malen am Wochenende

28.04. · 9:30 Uhr Droste-Haus · Verl

Kaff und Kosmos

28.04. · 19:00 Uhr Weberei Gütersloh

Antikmarkt

28.04. · 10:00 bis 18:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz · Verl Theater: Rose Bernd

28.04. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

Open Air auf dem Marktplatz

28.04. · 19:00 Uhr Hövelmarktplatz · Hövelhof

Konzert: Die Toten Ärzte

28.04. · 19:00 Uhr Eventhalle Niebel · SHS

25 Jahre Kita Arche Noah

28.04. · 15:00 bis 18:00 Uhr Kita Arche Noah · Harsewinkel

Swing-Party SwinGT

28.04. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

Ü40-Partv

28.04. · 22:00 Uhr Weberei Gütersloh

SAZERAC JAZZ NIGHT

26.04. · 20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Um die Veröffentlichung ihres langersehnten neuen Albums »Put The Jazz Back in Jazz!« zu feiern, veranstalten die Sazerac Swingers in Kooperation mit der Weberei gleich ein ganzes Jazz Festival. Von Swing bis New Orleans, über Brass Band Funk und Rhythm'n'Blues, bis hin zu einer klassischen Burlesque-Performance und der obligatorischen Late Night Jam Session wird alles geboten, was die Herzen der echten Jazzfans höher schlagen lässt. Die Sazeracs präsentieren dabei ein All-Star Line-Up mit einer Reihe von internationalen Stargästen und freuen sich auf eine Feier bis in die frühen Morgenstunden.

Die Oakum Brass Connection (Brass Band/Funky New Orleans/HipHop), Shreveport Rhythm (Trad und Swing), Rob Henneveld Jazz Connection (Hollands Nr. 1 Jive und Swing Band), Swing Kabarett Revue (Swing und Schlager der 20er bis 40er Jahre), The Sazerac Swingers feat. Glen David Andrews, Terrence Ngassa, Franck Wolf, Emily Rault und noch viele mehr. Moderiert wird die Veranstaltung von Monika Olszewski von Radio Gütersloh, außerdem wird Bettsie BonBon mit einer tollen Burlesque-Vorstellung das Publikum unterhalten.



WAS FUR?
UNS ZAHLT?
UNS ZAHLT?
EIN GUTES

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung bei der Sparkasse Gütersloh-Rietberg ist.

www.spk-gt-rb.de



Sparkasse Gütersloh-Rietberg





OPEN AIR AUF DEM MARKTPLATZ

Maibaum- und Radelfestes präsentiert die Coerband beim diesjährigen »Open Air auf dem Marktplatz« inen Mix aus Klassikern von AC/DC, Guns n'Roses, Bon Jovi oder Whitesnakes, aber auch Songs von a-ha, Duran Duran oder Dr. Alban und weiteren Songs aus den 80er und 90er Jahren. Das Publikum kann sich also auf ein Event der ighlight an diesem Abend sorgen. Schließlich ist die hiesige Coverband für ihre energiegeladene Liveshow und ihr großes musikalisches Repertoire bekannt. Neben dem satten Sound wird das Event durch eine mitreißende Lightshow abgerundet. Der Eintritt ist wie immer frei. 28. 04. · 19:00 Uhr · Hövelmarktplatz · Hövelhof

Scheunenball der KLJB

28.04. · 20:30 Uhr Hof Quiel · Harsewinkel

Kirche und Küche

29.04. · 11:00 Uhr ev.-luth. Kirchengemeinde · Harsewinkel

Antikmarkt

29.04. · 10:00 bis 18:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz · Verl

Maibaum- und Radelfest

29.04. · 11:30 bis 18:00 Uhr Ortskern Hövelhof

Verkaufsoffener Sonntag

29.04. · 13:00 bis 18:00 Uhr Ortskern Hövelhof

5. Gütersloher Tweed Run

29.04. · ab 12:00 Uhr

Startpunkt: Stadtmuseum · Gütersloh

Maibaum und Radelfest

29.04. · 11:30 bis 18:00 Uhr Hövelhof

Theater: Der Froschkönig

29.04. · 15:00 Uhr 30.04. · 10:00 Uhr Theater Gütersloh

Maibaumsetzen auf dem Klosterhof

29.04. · 14:00 Uhr Klosterhof · Marienfeld

Kantatenkonzert in Isselhorst

29.04. · 18:00 Uhr Ev. Kirche Isselhorst

Maibaum aufstellen

30.04. · 19:00 Uhr Springbrunnen · Greffen

Theater: Doris Day - Day by Day

30.04. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

Rudelsingen - Sing und Tanz in den

30.04. · 19:30 Uhr Weberei Gütersloh

Farmhouse Mai-Jam

01.05. · 11:00 Uhr

Farmhouse Jazzclub · Greffen

Wapelbeats Opening 2018

01.05. · 14:00 Uhr Wapelbad · Gütersloh

Saisoneröffnung des Marienfelder Heimatmuseums

01.05. · 11:00 Uhr

Heimatmuseum · Marienfeld

Spielzeugmarkt

01.05. · 10:00 bis 16:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz · Verl

Unterwegs mit den Stadtführern in

02.05. · 14:00 bis 17:00 Uhr ab Bahnhofsvorplatz Schloß Holte

Fotoabend »P.P. Adrian«

02.05 · 19:30 Uhr Heimatverein Verl · Sender Straße 8

Herr Schröder - World of Lehrkraft

03.05. · 20:00 Uhr Komödie · Bielefeld

Vorlesen auf Polnisch

03.05. · 16:30 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Theater: Klaus Barbie -Begegnung mit dem Bösen

03.05. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

Ländliche Gärten - Fahrt zum Freilichtmuseum Detmold

03.05 · 13:00 Uhr

ab Heimatverein Verl · Sender Straße 8 Anmeldung erforderlich!

HÖVELHOF DREHT AM RAD

Akrobaten im Sattel, Musiker, die in die Pedale treten. blitzeblanke Drahtesel, Ideen für Ferientouren und ein Zweirad-Weltenbummler im Gespräch: beim Hövelhofer Maibaum- und Radelfest dreht sich am Sonntag, 29. April wieder alles ums Fahrrad. Der veranstaltende Verkehrsverein eröffnet mit tausenden Besuchern die Fahrradsaison in der Start-Gemeinde des frisch ausgezeichneten Ems-Radwegs, der es erstmals auf Rang fünf der deutschen Flussfernradwege geschafft hat.

Ab 11.30 Uhr startet der Tag für die ganze Familie. Traditioneller Auftakt ist das Maibaum-Aufstellen mit den Hövelhofer Handwerkern auf dem Marktplatz. In der durch Pfarrer Bernd Haase. Das bunte Treiben nimmt dann im Ortskern seinen Lauf und währenddessen öffnen von 13 bis 18 Uhr auch die Einzelhändler ihre Türen zum



Wer sehen möchte, was Menschen mit Fahrrädern anstellen können, darf sich die Show der BMX-Gruppe »deepBMX« aus Berlin nicht entgehen lassen und auch die »Bike Babes« zeigen mutige Akrobatik auf Rädern. Das niederländische Fietsorkest radelt wie schon im Vorjahr mit Guter-Laune-Musik durch die Gemeinde. Zu Gast ist auch Heinz Stücke. Der Hövelhofer Fahrrad-Globetrotter hat 650 000 Kilometer auf zwei Rädern bewältigt und dabei 196 Länder und 86 Territorien bereist. Nach 50 Jahren im Sattel lebt er seit 2015 wieder in der alten Heimat. Am Festtag ist er im »Gasthaus« des Caritas-Altenzentrums in der Einkaufsstraße für Gespräche

An Kinder richtet sich das Schmink- und Bastelprogramm der KJG, die Wildnisschule Senne, die Hüpfburg Emma und das Karussell. Kleine und Große dürfen ihre Räder auch diesmal wieder dreckig mitbringen. Beim Maibaum- und Radelfest wartet eine kostenlose Fahrradwaschanlage. Ist das Rad erstmal wieder sauber, ist es auch bereit für die nächste Tour. Tipps dazu gibt es am Stand des Hövelhofer

Sonntag, 29. April



11.30 bis 18.00 Uhr



Maibaum-Aufstellen

Rad-Aktionen & Info-Stände

Familien- & Kinderprogramm

Verkaufsoffener Sonntag











Getränke Hüwelhans





























www.radelfest-hoevelhof.de

BERNHARD HOËCKER:

SO LIEGEN SIE RICHTIG FALSCH

04.05. · 20:00 Uhr · Aula am Gymnasium · Stukenbrock

Unaufhaltsam und ohne Umwege geht Philanthrop Bernhard Hoëcker wieder auf seine

Mitmenschen zu und widmet sich auf typisch hoëckereske Art deren Denkstrukturen. Er

dreht und wendet diese im Scheinwerferlicht, klopft ab, bohrt nach, analysiert - und hilft

der Welt wie immer auf die Sprünge, natürlich nie auf direktem Weg. Dies kann übrigens

Bahnreisende, Freibadbesucher und Comedyfans gleichermaßen betreffen. Denn seit Menschengedenken sind Gott und die Welt ein Thema, doch Hoëcker geht noch einen

Schritt weiter. Gott und der Welt sei Dank! Er lässt sich den ein oder anderen Lapsus diesseits und jenseits des göttlichen Horizonts auf der analytischen Zunge zergehen, enttarnt die aberwitzigsten Wahrnehmungsverzerrungen und schreckt noch nicht einmal

davor zurück, der Evolution ihre Fehler vorzuhalten. Irrgänge sind Programm und Bern-

hard Hoëcker assistiert beim Entheddern – garantiert immer mit einem guten Ratschlag.

Wer will sich das schon entgehen lassen, oder wollen Sie richtig falsch liegen?

FREITAG18 2018

Freitag, 18 Uhr. Zeit für den schönsten Start in das Wochenende: Von Anfang Mai bis Ende September verwandelt sich der Dreiecksplatz in einen kulturellen Treffpunkt für viele Gütersloher. Mit »Freitag 18« bieten wir lokalen und regionalen Künstlern Auftrittsmöglichkeiten und zeigen, welch kreatives Potenzial in der Region steckt. Ein facettenreiches Programm auf hohem Niveau. Mal ruhig, mal rockig. Ob musikalisch oder Kleinkunst. Mal in kleinem Rahmen, mal mit großem Ensemble. Unterschiedliche Stilistik: Manchmal »mainstream«, dann aber auch schon mal provozierend. Auf alle Fälle immer wieder gut für eine Überraschung. In der familiären Atmosphäre des Dreiecksplatzes. Ein im besten Sinne generationsübergreifendes Kulturprogramm.

04.05. bis 28.09. · Immer auf dem Dreiecksplatz Gütersloh

Celtic Highlanders

04.05. · 18:00 Uhr

Jazzlines

11.05. · 18:00 Uhr

Seven Boots 18.05. · 18:00 Uhr

The Incredible Duo 25.05. · 18:00 Uhr

DADO

01.06. · 18:00 Uhr

Looking for Ella 08.06. · 18:00 Uhr

PAM & the Radiofaces 15.06. · 18:00 Uhr

Jazzkollektiv Detmold

22.06. · 18:00 Uhr

Brausepöter

29.06. · 18:00 Uhr

Stauffer & Stauffer 06.07. · 18:00 Uhr

NÉ-K Trio

20.07. · 18:00 Uhr

Quichotte 27.07. · 18:00 Uhr

Lauscher

03.08. · 18:00 Uhr

JON 10.08. · 18:00 Uhr

Safetyville

17.08. · 18:00 Uhr

Irina Shilina & Alexander Hochhalter

24.08. · 18:00 Uhr

Schelpmeier & die Plögerette

07.09. · 18:00 Uhr

Chansemble 3einhalb

14.09. · 18:00 Uhr

Deep Down South

21.09. · 18:00 Uhr

Klejazz

28.09. · 18:00 Uhr





Cristin Claas Trio Tour zur Live-CD »Back in Time«

04.05. · 20:00 Uhr Cultura Sparkassen-Theater Rietberg

kfd St. Lucia: Fahrradtour

04.05. · 14:30 Uhr ab Pfarrheim · Marienfeld

Freitag18

04.05. · 18:00 Uhr Dreiecksplatz

Nacht der Kirchen: Musikalisches Nachtgebet

04.05. · 22:00 Uhr Abteikirche · Marienfeld

Vernissage: »HeimART«

04.05. · 18:00 bis 22:00 Uhr Innenstadt · Harsewinkel



22. April 2018 · 14.00 – 18.00 Uhr



* ohne Beratung und Verkauf



MB Möbelwerkstätten Buschsieweke

Montag bis Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

13.00 - 16.30 Uhr

09.00 - 12.30 Uhr

Samstag:

oder nach Absprache

Möbelwerkstätten Buschsieweke GmbH Industriestraße 1 · 33415 Verl-Sürenheide Tel.: 05246 4233 · Fax: 05246-82488 Web: www.möbelwerkstätten.de



Manga zeichnen

05.05. · 10:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Klosterhof · Marienfeld

12. Harsewinkeler Tanzworkshop

05.05, und 06.05, · 09:30 bis 18:45 Uhr (Anmeldung erforderlich) Mehrzweckhalle Harsewinkel

Hobbymarkt Kaunitz: Größter Tierund Trödelmarkt in NRW

05.05. · 05:00 bis 14:00 Uhr Ostwestfalenhalle

7. Verler Berufs- und Informations-Messe

05.05. · 14:00 bis 17:00 Uhr St.-Anna-Str. 22 · Schulzentrum Verl

Singen für Kinder

05.05. · 11:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

Theater: Grandbrothers

05.05. · 20:00 Uhr Theater Gütersloh

Abdelkarim: Staatsfreund Nr. 1

05.05. · 20:00 Uhr Stadthalle Gütersloh

Veysel - Live on Stage

05.05. · 21:00 Uhr Hangover Club · Gütersloh

Blütenpracht im Wehrbachtal

05.05. · 15:00 bis 17:30 Uhr Naturparkführergruppe NATUR-OWL Hof Brechmann · Stukenbrock

Regenbogenbunt – 10 Jahre LadyDur

05.05. · 19:00 Uhr Aula am Gymnasium · Stukenbrock

ADFC: Sternfahrt zur Viva Velo

06.05. · 11:30 Uhr ab Alter Markt · Harsewinkel

Steine und Töne: Vortrag und Orgelkonzert

06.05. · 16:30 Uhr Abteikirche · Marienfeld

Kindertheater: Winnetou -Wo wohnst denn du?

06.05. · 11:00 Uhr Weberei Gütersloh

Verkaufsoffener Sonntag

06.05. · 13:00 Uhr Innenstadt · Gütersloh

Konzert: Nemanja Radulovic

06.05. · 20:00 Uhr Theater Gütersloh

vhs macht Musik: Frühjahrskonzert

06.05. · 17:00 Uhr Aula der Realschule Verl

Kino-Gottesdienst

07.05. · 18:00 Uhr ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel

Vanessa Mai - Regenbogen Live 2018

07.05. · 20:00 Uhr Stadthalle · Bielefeld

Konzert: Peter Akwabi & Boda Boda

07.05. · 18:30 Uhr Theater Gütersloh

Filmabend: »Das Meer in mir«

08.05. · 20:00 Uhr Heimathaus · Harsewinkel

Vorlesen auf Arabisch

08.05. · 16:30 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

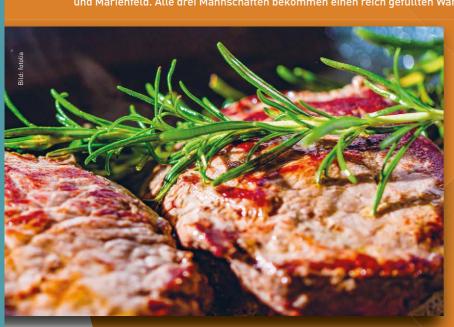


ABDELKARIM: STAATSFREUND NR. 1

Abdelkarim wusste jahrelang nicht, was er eigentlich ist. Ein deutscher Marokkaner, ein marokkanischer Deutscher oder einfach nur abschiebewürdig? Mittlerweile weiß er es: Er ist ein Deutscher gefangen im Körper eines Grabschers. Aber Abdelkarim hat sich um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht. Und er hat es geschafft: Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der »Staatsfreund Nr. 1«! Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten. Ist das nun Comedy oder Kabarett? Es ist vor allem eins: saukomisch. Abdelkarim ist Stammgast im TV mit gefeierten Auftritten u.a. bei der »heute show«, »Die Anstalt«, »TV total« und seiner eigenen Reihe »StandUpMigranten«. Sein erstes Solo-Liveprogramm »Zwischen Ghetto und Germanen« war vielerorts ausverkauft und wurde von der Presse mit Lobeshymnen überhäuft. Ausgezeichnet mit einigen der renommiertesten deutschen Kabarettpreise ist er ab März 2017 mit seinem 2. Programm »Staatsfreund Nr. 1« auf Deutschlandtour! 05.05. · 20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

GRILLARENA 2018

Anfang Mai geht es in Harsewinkel wieder um die Wurst: Auch in diesem Jahr stellen sich in der beliebten Grillarena drei Teams dem Wettstreit um die goldene Grillzange. Bei der dritten Auflage trifft die Ehrengarde des Bürger- und Schützenvereins Harsewinkel auf dem Marienfelder Klosterhof, auf die Ehrengarden aus Greffen und Marienfeld. Alle drei Mannschaften bekommen einen reich gefüllten Warenkorb mit Fleisch und Beilagen.



In vorgegebener Zeit gilt es dann ein leckeres Drei-Gänge-Menü zu zaubern, das von einer Jury m Anschluss nach Kriterien wie Geschmack, Zutaten, Anrichten ınd Aussehen bewertet wird. Alle Zuschauer dürfen sich auf deine Kostproben, coole Foodrucks und rockigen Partysound ler »Rockbusters« freuen. Der Eintritt ist frei. 05.05. · 18:00 Uhr

Klosterhof Marienfeld



Henssler tischt auf...!

08.05. · 20:00 Uhr Stadthalle · Bielefeld

Theater: Der Freischütz

09.05. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

Konzert: The Bennies

Kiefernklause · Steinhagen

Konzert: Mickey Meinert & Jefferson **Thomas**

09.05. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

12. Klosterlauf Marienfeld

09 05 ⋅ 18⋅00 Uhr Klosterhof · Marienfeld

Bar Flv

10.05. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

Freitag18

11.05. · 18:00 Uhr Dreiecksplatz · Gütersloh

Paradance

11.05. · 18:00 Uhr Weberei Gütersloh

Kneipenquiz

11.05. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

Hubertus-Schützenfest

11.05. bis 13.05. Heimathof · Harsewinkel

27. Spökenkiekerfahrt

12.05. · 10:00 Uhr Motorradmuseum · Greffen

Bohème-Orchester

12.05. · 20:00 Uhr 13.05. · 12:00 Uhr Farmhouse-Jazzclub · Greffen

Gütersloher Volksflohmarkt

12.05. · 08:00 Uhr Heidewaldstadion · Gütersloh

Ü30-Party

12.05. · 19:00 Uhr Weberei Gütersloh

Parachute-English

12.05. · 11:00 Uhr Stadtbibliothek Gütersloh

langenachtderkunst

12.05. · 19:00 Uhr Innenstadt Gütersloh

Die Main Isar Bloozeboyz

12.05. · 20:30 Uhr Blue Fox · Gütersloh

Flohmarkt mit Flair

13.05. · 10:00 bis 17:00 Uhr Außengelände Ostwestfalenhalle Kaunitz · Verl

Gütersloher Volksflohmarkt

13.05. · 09:00 Uhr Heidewaldstadion · Gütersloh

ORGEL plus BARITON

13.05. · 18:00 Uhr Ev. Kirche Isselhorst

Konzert am Herd

13.05. · 15:00 Uhr Theater Gütersloh



HENSSLER TISCHT AUF...!

Immer auf Hochtouren – das ist Steffen Henssler. Mit seinen eigenen TV-Shows »Grill den Henssler« und »Schlag den Henssler«, seinen Restaurants (»Henssler Henssler«, »Ono – by Steffen Henssler«, »Ahoi by Steffen Henssler«), einer Kochschule (»Hensslers Küche«) sowie mittlerweile fünf Kochbüchern gibt er immer Vollgas. Bei Steffen Henssler wird es einfach nie langweilig. Doch wie wäre es wohl einmal privat bei ihm zu Gast zu sein? Einen Abend mit dem Hamburger-Jung zu verbringen, ihm beim Kochen zuzuschauen und gleichzeitig in seine Welt einzutauchen? Das Alles ist nun möglich! In seiner Show erlebt man hautnah, wie er mit Spaß und Lust ein tolles Menü kocht, die perfekte Sushi-Rolle zubereitet und so ganz nebenbei seine Gäste mit lustigen, interessanten und auch schrägen Geschichten aus seinem rasanten Leben unterhält. So nimmt er die Zuschauer beispielsweise mit hinter die Kulissen von »Grill den Henssler« und verrät, was dort vor und während der Sendung alles passiert. Denn Steffen Henssler ist Koch und Entertainer zugleich. Und so ist »Henssler tischt auf...!« auch keine klassische Kochshow, sondern wie ein unvergesslicher Abend unter Freunden. Es wird gekocht, gelacht und auch die eine oder andere Challenge darf nicht fehlen.

08.05. · 20:00 Uhr · Stadhalle · Bielefeld



Auftanken im Parcours der Kunst, flanieren in einer Citymeile voller Bilder, Klänge, Skulpturen und multimedialer Erlebnisse: Mit 34 Kunst-Stationen in der Gütersloher Innenstadt lädt die Langenachtderkunst am Samstag, 12. Mai, in der Zeit von 19:00 bis 24:00 Uhr wieder zu spannenden Entdeckungen ein. Der Eintritt ist frei. Wer zur kulturellen Spätschicht ausschwärmt, ist in Galerien, Museen, Kulturinstitutionen und auf öffentlichen Plätzen in der City dazu eingeladen, die Bildende Kunst mit Malerei, Zeichnungen, Grafiken, Bildhauerei und Fotografie von regionalen und internationalen Künstlern kennenzulernen. An jeder Station wartet eine besondere Präsentation auf die Besucher.

Unter dem Titel »Fixing Silence« mit Bildern von Alexandra Sonntag sind in der Galerie Siedenhans & Simon Verschränkungen von Landschaft, Figur und Tier zu entdecken. In der Kirchstraße 21 erobert Susanne Kinski die Trauräume mit ihren Herzensangelegenheiten, surreale Bilder, die von Redewendungen und Sprichwörtern rund ums Herz inspiriert sind. Der Kunstverein des Kreises Gütersloh e.V. zeigt im Veerhoffhaus »Lines of work«. In der Zusammenarbeit zwischen dem amerikanischen Künstler George Beasly und der deutschen Bildhauerin Susanne Roewer geht es um die gemeinsame Schnittmenge der bearbeiteten Materie. Die Ausstellungen »Artist in the world« und »Künstlerporträts« bieten einen ganz privaten Einblick in das Arbeiten und die Ateliers verschiede-

An vielen Stationen gibt es zur Bildenden Kunst, zur Illumination und zum Theater auch Live-Musik. Bei Art Colori ist das zum Beispiel die »Milestones Jazzband«, in der Bürgerstiftung das »Session Sax Duo« und in der Skylobby des Theater Gütersloh gibt es um 23:00 Uhr ein Isländisches Mitternachtskonzert mit dem Singer-Songwriter Svavar Knútur.

Wer möchte, kann sich auch ins Klang- oder mediale Abenteuer stürzen. Zu einer Reise in ungeahnte Höhen und Tiefen lädt die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz ein. »TRANSPOHRTER«-Boxen beamen die Klangreisenden von der Tiefsee bis ins Weltall. Neue, spannende Klangwelten entdecken, so heißt das Motto bei dieser

Mit einer multimedialen Oper in vier Akten - mit Robotern und mitgehörten Handygesprächen kann man in der Weberei die Idee des Berliner Künstlers Karl-Heinz Jeron kennenlernen. Jahrelang hat er Handygespräche von Sitznachbarn in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitgeschrieben, um diese zu digitalisieren und für eine Aufführung zwei singenden Robotern auf den Leib zu schneiden. Ganz schön heiß wird es bei einem performativen Eisenguss. Unter dem Titel »Complete the circle - ein performativer Eisenguss« lädt der Verein zur Förderung plastischer Kunst in Stadt und Kreis Gütersloh auf die Grünfläche an der Dalkestraße ein.

Zum Auftakt der Langenachtderkunst um 18:30 Uhr auf dem Berliner Platz zeigen die Tanzschritte der Tanzschülerinnen und -schüler der Tanzschule Stüwe-Weissenberg einen Ausflug in die Vergangenheit. Erzählt wird die Geschichte des Gesellschaftstanzes in Deutschland von den 1950ern bis zu der heutigen Zeit. Bereits zum 19. Mal lädt der Fachbereich Kultur und Sport mit seinem Partner Bürgerstiftung Gütersloh sowie Künstlern vor Ort und Institutionen zu diesem Event ein, das sich immer wieder neu erfindet und Besucher begeistert.

Mehr Informationen und das komplette Programm bei der langennachtderkunst gibt es unter www.langenachtderkunst.de.

12.05. · 19:00 bis 24:00 Uhr · Innenstadt Gütersloh

»DAS BLAUE SOFA« MIT DOMINIQUE HORWITZ

Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann holt sein literarisches Erfolgsformat »Das Blaue Sofa« abermals im Rahmen der Kulturförderung nach Gütersloh. Nach dem Bestsellerautor Wladimir Kaminer und der Journalistin Christine Westermann, liest nun am 15. Mai 2018 der Schauspieler und Chansonnier Dominique Horwitz aus seinem neuen Roman »Chanson d'Amour«. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr in der Skylobby des Theaters Gütersloh und wird von Barbara Wahlster, ehemalige Literatur-Redakteurin Deutschlandradio Kultur, moderiert. Dominique Horwitz wurde 1957 in Paris geboren und lebt seit seiner Jugend in Deutschland. Durch seine Rolle in Dieter Wedels »Der große Bellheim« wurde er als Schauspieler deutschlandweit bekannt. 2015 erschien Horwitz' erster Kriminalroman »Tod in Weimar«. Sein neuester Roman »Chanson d'Amour«. der im Knaus Verlag erschienen ist, erzählt die Geschichte des Theaterintendanten Johannes Sander, der neu in die Stadt Weimar gekommen ist. Die Kulturschickeria, allen voran der Chefredakteur der Lokalzeitung, will ihn wieder loswerden. Dazu ist jede Intrige recht. Doch ausgerechnet zwischen dem Protagonisten Sander und Christiane, der Frau des Lokaljournalisten, entsteht ein Liebesverhältnis. Thorsten Wagner, Vorsitzender des Fördervereins »Theater in Gütersloh e.V.«, sagte: »Auf Dominique Horwitz kann man sich nur freuen: Jedem von uns ist das Multitalent wohl schon mal begegnet – als Schauspieler u. a. im Tatort, als Chansonnier, im Theater und nun also als Autor. Wir dürfen sicher sein, dass er in dieser Rolle genauso besticht.« 15.05. · 19:30 Uhr · Theater Gütersloh





DIE FEISTEN: NUSSCHÜSSELBLUES

Schon als »die feisten« noch »Ganz Schön Feist« hießen und ein Trio waren, von Anfang der 90er Jahre bis 2012, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy. »Gänseblümchen«, »Es ist gut, wenn du weißt, was du willst« oder »Du willst immer nur f…en« sind Songs die die Band populär machten. Nach dem Ende von »Ganz Schön Feist« kehrte erstmal besinnliche Stille ein. Doch diese hielt nicht lange an: C. und Rainer fehlten die Musik, die Bühne und das Lachen. So kehrten sie schon 2013 als »die feisten« mit ihrer Zwei-Mann-Song-Comedy zurück. Das Ergebnis: euphorisierte neue Fans, die gar nicht wussten, dass es so was wie »die feisten« gibt. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2017!

17.05. · 20:00 Uhr · Stadthalle Gütersloh

Provenzalischer Abend mit Sophie Bonnet

Lesung und Diashow

14.05. · 19:30 Uhr

Bibliothek Verl · Hauptstraße 15

Die 38. Montagsmelange

OWL's Kult Comedy Show

14.05. · 20:00 Uhr

Cultura Sparkassen-Theater an der Ems

Vorlesestunde für Kinder ab 4

14.05 · 15:30 Uhr

Stadtbücherei St. Lucia · Harsewinkel

Das blaue Sofa Gütersloh: Dominique Horwitz

15.05. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

Salut Salon: Liebe

16.05. · 20:00 Uhr

Rudolf-Oetker-Halle · Bielefeld

Kräuterwanderung mit der Kräuterfee

16.05. · 16:00 Uhr

ab Schulbushaltestelle »Pollhans-Schule«

Dechant-Brill-Straße · Schloß Holte-Stukenbrock

Das Überleben organisieren - Frauenschicksale 1945-1949

16.05. · 19:30 Uhr · Ausstellungseröffnung

Heimatverein Verl · Sender Straße

Trispeed: Volksbanken Nightrun

17.05. · 18:30 Uhr

Stadtpark · Harsewinkel

Theater: Piraten der Nacht

17.05. · 10:00 Uhr

17.05. · 19: 00 Uhr

Theater Gütersloh

die feisten: Nussschüsselblues

17.05. · 20:00 Uhr

Stadthalle Gütersloh

Lokale Agenda: Vogelstimmenexkursion

17.05. · 19:00 Uhr

ab Tor 3 der Firma Claas · Harsewinkel

Poetry Slam: U20 OWL-Meisterschaft

17.05. · 19:30 Uhr

Weberei Gütersloh

Literaturkreis: »Oceano Mare« von A. Baricco

17.05. · 19:30 Uhr

Stadtbücherei · Harsewinkel

Schützen und Heimatverein Greffen: Schützenfest

18.05. bis 21.05.

Schützenplatz · Greffen

Ihr Partner für **EU-Neuwagen** und Jahreswagen



Telefon 05241 - 59034

info@auto-hentze.de

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

bis 22.04.2018	8. RecyclingDesignpreis — Ausgezeichnete Ideen	bis 27.05.2018	Jugend im Gleichschritt?
	Marta · Herford		Historisches Museum · Bielefeld
bis 27.04.2018	Trophies	bis 03.06.2018	Ausbruch aus der Fläche:
	Zentrum für interdisziplinäre Forschung · Bielefeld		Marta · Herford
bis 29.04.2018	Esther Burger: Palermo	bis 10.06.2018:	Stadt Harsewinkel und Verkehrsverein: »HeimAl
	Galerie im Forum der Stadthalle · Gütersloh		Innenstadt · Gütersloh
bis 29.04.2018	Alfons Holtgreve: Von der Fläche zur Linie, zum Punkt	bis 12.06.2018	Heinz Schössler: Kunst im Stall/Offenes Atelier
	Galerie Haus Samson · Clarholz		(nur samstags)
bis 06.05.2018	H.T. Zimmermann: Fotografie ist meine Sprache		August-Claas-Straße 16 · Harsewinkel
	Forum Osthushof · Isselhorst	22.04. bis 17.06.2018:	Briten in Westfalen
bis 09.05.2018	Wilfried Weihrauch: Kleine Welten		Stadtmuseum · Gütersloh
	Galerie in der Stadtbücherei · Harsewinkel	05.05. bis 31.05.2018:	Aufgelesen
bis 27.05.2018	Gisela Wiegert: Dior – Schmuckstücke		Galerie art colori · Gütersloh
	Museum Huelsmann · Bielefeld	11.05. bis 12.07.2018:	Rüdiger Pfeffer: »Sakura, Sakura!«
bis 27.05.2018	Der böse Expressionismus: Trauma und Tabu		Galerie in der Stadtbücherei · Harsewinkel
	Kunsthalle - Rielefeld		



LA DOLCE VESPA!

Ihre überproportional groß erscheinenden Vespabilder präsentiert die Wand- und Illusionsmalerin Renate Berghaus aus Kürten bei Köln in der perfekten Kulisse des Vespadrom in Bielefeld. Unter dem Motto »Wirkung vermitteln – Ausdruck schaffen« zeigt die Ausstellung ganz spezielle Illusion, die die Künstlerin durch visuelle Inspirationen vermittelt. Sehen -Erkennen – Umsetzen lautet die Devise ihrer Arbeiten. Renate Berghaus nutzt die für sie typische Spachteltechnik auf Leinwand, um sich in verschiedenen Kunstrichtungen auszudrücken. Mit dieser Technik und angewandt auf runde Formen schafft sie es, ein starkes und emotionales Porträt einer Vespa zu malen. Die großflächigen Gemälde erzeugen beim Betrachter sofort Emotionen: »La dolce Vespa«! Thematisch einheitlich wird so ein völlig neues Raumerleben erzeugt. Zur Vernissage laden die Vespafreunde Senne am 20. April um 19:00 Uhr ins Vespadrom nach Bielefeld ein. Die Ausstellung ist zu Veranstaltungen der VFS und auf Anfrage (0176 11 864 200) geöffnet. bis 30.04.2018 · Vespadrom · Bielefeld-Senne

Olish Lohan and Childhonia a

DIE FORM DES GLASES

Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts gelten als erfolgreichste und innovativste Phase der Glasproduktion Muranos. Die Gläser aus den Hütten der venezianischen Inselgruppe sind heute Klassiker und werden auf dem Kunstmarkt hoch gehandelt. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zeigt ab Sonntag (8.4. | Eröffnung 15 Uhr) in seinem Industriemuseum Glashütte

Gernheim in Petershagen (Kreis Minden-Lübbecke) einen repräsentativen Querschnitt von Gläsern dieser prägenden Phase. Mit der Ausstellung knüpft die Glashütte Gernheim an die 2014 gezeigte Schau zum venezianischen Glas des 19. Jahrhunderts an. Diesmal steht die Formgebung im Mittelpunkt – daher auch der Titel »Le forme del vetro« (Die Formen des Glases). Kurator der Ausstellung ist der italienische Kunsthistoriker Aldo Bova.

bis 07.10.2018 · LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim







96 | 97 Bambi & Löwenherz

DIE NACHT DER NÄCHTE

Dokumentarfilm · Deutschland 201





In sehr eindringlichen Portraits erzählen die Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli von vier Paaren in Deutschland, Japan, Indien und den USA, die jeweils seit mehr als 50 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen. So unterschiedlich die sozialen Kontexte der Paare auch sind, so sehr verbindet sie ihre lebenslange Bereitschaft, zueinander zu stehen - durch Höhen und Tiefen.

Nach ihrem großen »Almanya«-Erfolg gelingt den beiden Regisseurinnen nun eine Dokumentation über das Leben und die Liebe von großer Aufrichtigkeit, in der sich beschwingte Leichtigkeit und bisweilen anrührende Traurigkeit die Waage halten. Der Film urteilt nicht über damals und heute. Aber er verneigt sich in Hochachtung vor Menschen, die »in guten wie in schlechten Zeiten« füreinander sorgen. Es ist schwer, diesen sehr sehenswerten Film ohne ein Lächeln zu verlassen: Ein Lächeln der Hochachtung und der Freude darüber, wie Menschen allen Widernissen des Lebens zum Trotz zueinander stehen können.

50 Jahre oder länger verheiratet zu sein oder in einer lebenslangen Beziehung zueinander zu stehen – das wirkt heutzutage nahezu unglaublich. Im Zeitalter der »Lebensabschnittspartnerschaften« und boomender Dating-Plattformen scheint das Eheversprechen nicht mehr viel wert. In der Generation heutiger Großeltern war das noch ganz anders: Wer in den 1950er oder frühen 1960er Jahren geheiratet hat, für den war eine Scheidung ein fast undenkbarer letzter Ausweg.

Wie aber gelingt es, ein Leben lang miteinander auszukommen? Höhen und Tiefen gemeinsam zu durchschreiten, Seite an Seite? Diese Fragen haben die Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli umgetrieben. Auf der Suche nach Antworten haben sie vier Paare in Deutschland, Japan, Indien und den USA gefunden, die seit über fünf Jahrzehnten zusammenhalten. Vier Paare, die aus sehr unterschiedlichen kulturellen und sozialen Kontexten stammen, die aber ihre lebenslange Sorge füreinander eint.

Geplant ab Donnerstag, 26.04.2018

Regie:

Yasemin Samdereli, Nesrin Samdereli



www.carl.media/gr/bambi7

CALL ME BY YOUR NAME

Verfilmung des gleichnamigen Romans »Nur in deinem Namen« · 2017 Präsentiert von der Buchhandlung Markus – mit Einführung und einem Glas Wein.

Bei den Kritik-Auswertern »MetaCritic« und »Rotten Tomatoes« bekam diese Lovestory die Traumquote von superlativen 98 Prozent Lob. In Sundance tobte das Publikum, auf der Berlinale hingegen hat die Teddy-Jury das Werk verpennt. Peinlich, peinlich, sind die Klassiker-Qualitäten doch augenfällig.

»Call me by your name« ist eine radikal romantische Liebesgeschichte zwischen einem 17-jährigen, ungestümen Schöngeist und einem 24-jährigen US-Sonnyboy im sommerlichen Bella Italia der frühen 80er Jahre. Ein bewegendes Vater-Sohn-Gespräch, wie es großartiger im Kino wohl noch nicht zu sehen



war. Last not least verliert auch der Pfirsich hier auf immer seine Unschuld. Sinnliches Gefühlskino, wie es eben nur die Italiener mit solch raffinierter Grandezza beherrschen. Der Oscar-Call dürfte da gleich mehrfach erfolgen.

»Jetzt teilen wir uns das Bad!«, empfängt der 17-jährige Elio (Timothée Chalamet) freundlich den neuen Gast, für den er sein eigenes Zimmer räumt und in die anliegende Abstellkammer zieht. Wie immer hat Elios Vater, ein Professor für Archäologie, auch in diesem Sommer 1983 einen Studenten als wissenschaftliche Hilfskraft auf dem gemütlichen Landsitz der Familie einquartiert. Diesmal kommt der 24-jährige Doktorand Oliver (Armie Hammer) aus den USA zu Besuch. Der gutaussehende Amerikaner avanciert schnell zum Schwarm der weiblichen Dorfjugend. Die Gasteltern erliegen gleichfalls dem Charme des redegewandten Besuchers. Nur Sohn Elio gibt sich auffallend abweisend gegenüber dem Sonnyboy. Auf dessen harmlose Berührung beim Sport reagiert der Teenager fast panisch. Zugleich ist er schwer fasziniert von dem selbstbewussten

Donnerstag 26.04. · 20:00 Uhr weitere Vorstellungen sind geplant

Regie: Luca Guadagnino

BAMBI-TICKER

- VICEROY'S HOUSE Der Stern von Indien Original Englische Fassung ohne Untertiteln Sonntag 22.04. um 17:30 Uhr, Mittwoch 25.04. um 20:00 Uhr
- JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER Kinderkino Geplant ab 19.04.18 Fester Termin Mi. 16.05.18
- ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH
 Kino im besten Alter
 Mittwoch 02.05.18 um 15:00 Uhr. Kaffeetafel ab 14:00 Uhr.
 Präsentiert vom Seniorenbeirat der Stadt Gütersloh

- OTEZ-MOI D'UN DOUTE Eine Bretonische Liebe
 Original Französische Fassung mit dt. Untertiteln
 Donnerstag 24.05. um 20.00 Uhr, Sonntag 27.05. um 17:30 Uhr.
- Papst Franziskus Ein Mann seines Wortes Wim Wenders Dokumentarfilm Bundesstart 14 06 18



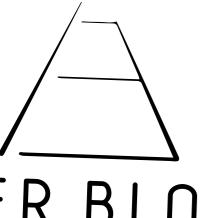
Filmkunst & Programmkinos Gütersloh www.bambikino.de | Bogenstr. 3 | Tel.: 05241237700











DER BLOG GLEIS13

FOTOS UND VIDEO: MATTHIAS KIRCHHOFF UND ANTOINE JERJI

BLOGEINTRAG FOLGE 14

Jetzt kommt richtig Leben ins Quartier »Gleis13« auf dem Gelände des ehemaligen Verladebahnhofes in Gütersloh: Als zweiter Mieter des Großprojektes wird die Agentur für Arbeit einen großen Bereich im »Haus III« beziehen. Im Gesamtblick dürfte das ein wichtiger Meilenstein sein – für Mieter, Nutzer und Investoren gleichermaßen.

Neben der Agentur für Arbeit steht auch der zweite Mieter in diesem Bereich fest: Die FH Bielefeld wird hier ab dem kommenden Wintersemester den Studiengang der Ingenieurwesen am Standort Gütersloh etablieren und ebenfalls viele Menschen anziehen.

Auch im Baubereich geht es rasant weiter: Am »Haus II« wird der eingeschossige Verbindungsbau errichtet, bevor die Arbeiten am viergeschossigen dritten Gebäudeteil beginnen. Es bleibt also spannend – und wir bleiben am Ball! •ben

SEHEN SIE HIER DEN WEITEREN VERLAUF DER BAUPHASE GLEIS13:



Dieser Artikel wird unterstützt durch

HAGEDORN

DER FÄLSCHER-FALL

Ein Stadtkrimi von Raiko Relling



Polizeiobermeister Horst Großejohann rührte seinen Kaffee nun schon geschlagene drei Minuten und sagte kein Wort. Das war definitiv seltsam.

- »Was ist passiert?«, fragte ich ihn und er schreckte hoch.
- »Wenn ich das mal wüsste«, murmelte er. »Wir haben einen Fall von Kunstfälscherei in Gütersloh und nicht den blassesten Schimmer.«

Er hatte noch nicht ausgesprochen, da lehnte sich schon meine Aushilfe Frau Gomez aus der Kioskluke: »Erzählen Sie mal.«

»Gestern Nachmittag rief uns Herr Kolbe vom Anwaltsbüro Kolbe, Diekenkemper und Partner an. In ihren Räumen hängt plötzlich ein gefälschter Lüpelitz.«

- »Ein was?«, entfuhr es Frau Gomez.
- »Georg-Markus Lüpelitz ist ein bedeutender Maler der Moderne. Das Originalbild kostete vor 20 Jahren 30 000 Mark und ist heute gut und gerne 750 000 Euro wert. Und jetzt ist es weg und durch eine Fälschung ersetzt.«
- »Das ist rätselhaft?«
- »Ja, ein Klient der Kanzlei ist Kunstsachverständiger und hat die Fälschung entdeckt.« »Und niemand hat eine Ahnung, wie aus dem Original eine Fälschung wurde?«, hakte ich nach.

»Ne«, stöhnte Horst. »Und auch nicht seit wann. Denn das Bild hing immer schon dort.« Mit einem tiefen Schluck lehrte Horst seine Tasse, nicke uns traurig zu und stapfte zurück zur City-Wache. Auch Frau Gomez und ich schauten uns sprachlos an. Aber nur kurz. Kriminalistische Rätsel waren immer schon unsere Leidenschaft. Für den Abend nahmen wir uns vor, im Internet nach vergleichbaren Fällen zu recherchieren. Da wir bis Geschäftsschluss noch nichts Greifbares gefunden hatten, machte ich zu Hause weiter. Am nächsten Morgen präsentierte ich Horst und seiner Kollegin Annalena eine Liste unaufgeklärter und rätselhafter Diebstähle im Kreis. Natürlich hatte ich sie vorher mit Frau Gomez abgestimmt. So war z.B. aus einer Villa in Verl vor drei Jahren wertvoller Schmuck verschwunden, den die Besitzerin nur zu ganz speziellen Anlässen trug. Daher konnte sie auch nicht genau sagen, wann der Schmuck verschwunden war. Oder der

Rietberger Besitzer wertvoller Antiquitäten stellte plötzlich fest, dass eines seiner Stücke eine Fälschung war. Ein Versicherungsfachmann, der alle drei Jahre seine Sammlung begutachtete, stellte fest, dass die Kommode ausgetauscht worden sein musste. Zunächst vermuteten die Ermittler, der Besitzer habe das wertvolle Stück heimlich verkauft. Doch dieser Verdacht zerschlug sich schnell.

- »Das Muster ist immer gleich«, erläuterte ich. »Etwas Wertvolles verschwindet, die Besitzer bemerken das aber aus unterschiedlichen Gründen erst mit Verzögerung. Gut sichtbare Stücke werden durch Fälschungen ersetzt. Andere Stücke sind einfach weg.«
- »Das heißt was?«, fragte Horst und kratzte sich am Kopf.
- »Suchen Sie bei diesen Fällen nach Gemeinsamkeiten!«, forderte Frau Gomez.
- »Oder besorgt uns Kopien der Ermittlungsunterlagen«, setzte ich nach. »Wir gucken uns das auch gerne an.«

Horst schüttelte den Kopf: »Das dürfen wir nicht. Aber wir gehen dem mal nach.« Während Frau Gomez und ich in den nächsten zwei Tagen verschiedene Szenarien durchgingen, wer die Täter sein könnten, tat sich nichts. Erst am Abend erschien ein erschöpfter Horst wieder vor dem Kiosk.

»Wir haben nichts«, stellte er trocken fest und ich reichte ihm zum Trost ein Alkoholfreies über die Theke.

Zum Dank gab er mir ein paar Blätter mit den Notizen von Horst und Annalena. Sie hatten unsere Liste um vier weitere ungelöste Fälle ergänzt und zwei Fälle gestrichen, bei denen sich die verschwundenen Wertgegenstände wiedergefunden hatten. Während ich noch mit

DER KIOSK-CARL

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl
Beckenfort – oder wie meine Kumpels von
der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden
Morgen um sechs öffne ich die Luke meines
Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in
Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich
viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um
Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich
ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen
Verbrechensaufklärung gibt's gratis dazu.
Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den
stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für
meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch
meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist
der Fall quasi schon gelöst.«

ihm klönte, machte sich Frau Gomez über die Notizen her. Erst als Horst sich in den Feierabend verabschiedet hatte, tauchte sie wieder auf. »Es gibt nur eine Möglichkeit«, raunte sie verschwörerisch und sie zeigte

auf einen Namen, den sie mit einem neon-gelben Stift markiert hatte:
»Mussenbach«.

Ich war etwas verwirrt, doch sie klärte mich umgehend auf: »Mussenbach ist ein Unternehmen aus Freckenhorst. Es bietet Innengestaltung im gehobenen Preissegment an.« Auch das machte mich noch nicht wirklich schlauer

»Ich habe den Namen bei einem Fall gefunden. Dort hat Mussenbach drei Wochen bevor das Fehlen mehrerer wertvoller Vasen entdeckt wurde, die Wohnung neu gestaltet«, erläuterte Frau Gomez. Ansatzlos setzte sie hinzu: »Ich habe dann ein paar Opfer angerufen, auch unseren Rechtsanwalt Kolbe und siehe da – Mussenbach war immer einige Zeit zuvor im Haus, um neu auszustatten.«

Jetzt fiel der Groschen auch bei mir: »Ja klar, die sind ein paar Tage in den Wohnungen, haben Zeit alles auszukundschaften und tauschen beim Einräumen Originale gegen Fälschungen aus. Das passt!«

Als wir Horst und Annalena mit unserer Theorie konfrontierten, hatten wir auch schon eine Lösung parat – eine Falle.

Ingelore Strullhörster, die betuchte Witwe eines Bauunternehmers, schuldete mir noch einen Gefallen. Und sie war sofort dabei. Sie rief Klaus-Kurt Mussenbach an und besprach mit ihm eine Umgestaltung ihres Wohnzimmers. Dabei machte sie ihn bewusst auf eine wertvolle Ikone aufmerksam, die besonders pfleglich behandelt werden musste. Und es kam wie es kommen musste.

Bei unserer Observierung bemerkten wir schnell, dass Mussenbach immer mit einem Materialanhänger vorfuhr. Ein zweiter, gleich aussehender Anhänger stand zumeist am Parkplatz des Johannesfriedhofes an der Herzebrocker Straße. Und Mussenbach tauschte mehrfach die Anhänger. Wir mussten nun also Mussenbach und den zweiten Anhänger im Auge behalten. Und tatsächlich, eines Abends, es war schon kurz vor Mitternacht, tauchte Mussenbach wieder auf. Mit seinem Wagen und dem zweiten Anhänger bog er auf den Parkplatz ein. Dass sein Bewacher Horst ihm folgte, erwies sich als äußerst praktisch.

Als Mussenbach die Anhänger austauschen wollten, stürmten wir aus unseren Verstecken. Der Mann mit dem Händchen für elegante Inneneinrichtung war dermaßen perplex, dass er auf der Stelle gestand. Frau Gomez hatte mit ihrer Theorie ins Schwarze getroffen. Er spionierte seine Kunden nach wertvollen Stücken aus. Wenn nötig, fertigte er Duplikate an und tauschte sie aus. Mit seinen beiden Anhängern verschleierte er sein Treiben auch vor seinen Mitarbeitern. Den Erlös aus diesem Treiben setzte er bei verschiedenen Spielbanken wieder ein, denn Mussenbach war hochgradig spielsüchtig und verschuldet.

»Mensch, Frau Gomez«, lobte Horst meine Mitarbeiterin am nächsten Morgen. »Auf so eine Idee wäre ich nicht gekommen.«

»Ich weiß«, gab sie lächelnd zurück und warf einen verschwörerischen Blick zu Frau Strullhörster. »Und dass Ingelore und ich die wertvolle

Ikone, die Mussenbach geklaut hat, selbst gemalt haben, vermutlich auch nicht.«

Vom Autor selbst eingelesen – im Studio von



ROSEN in allen FARBEN & FORMEN

Entdecken Sie unser Sortiment an gesunden Gartenrosen aus eigener Züchtung und Produktion.



thr FACHHÄNDLER in puncto GARTENROSEN -

auch zur Bepflanzung von Gefäßen für Terrasse und Balkon geeignet.



www.noack-rosen.de

NOACK ROSEN - Im Waterkamp 1: 33334 Gütersloh - Tel.: 05241 2018 Geöffnet: Mi.-Fr. 10-12; 13-17 Uhr



Daneben hat sich das Erdgeschoss in ein echtes IT-Paradies verwandelt, das mit der Gaming-Abteilung zusammengelegt wurde und eine Riesenauswahl an Notebooks und Tablets, PCs, Konsolen, Druckern, Monitoren und Zubehör bietet. Darüber hinaus wartet die erweiterte Mobilfunk-Abteilung mit den neuesten Smartphones und erstklassiger Beratung auf innovationsfreudige Kunden.

Auch im Obergeschoss hat sich viel getan: In der wahrscheinlich größten Abteilung für Haushaltsgroßgeräte in Ostwestfalen-Lippe erwartet die Kunden eine einzigartige Auswahl an Einbaugeräten, die in wohnlicher Atmosphäre präsentiert werden. So richtig gemütlich machen kann man es sich beim Kauf von Kaffeevollautomaten, die in einer Bistro-Präsentation mit Sitzgelegenheiten vorgeführt werden. Die Vorreiterposition bei Innovationen beweisen auch die Produktdemonstrationen von Geräten mit Sprachsteuerung in allen Abteilungen: Ob Robotersauger, Philips Hue-Lampen, HiFi-Speaker, Waschmaschinen, Herde oder Fernseher – es kommen immer mehr mit

Sprache steuerbare Geräte auf den Markt, die hier von den Kunden selbst ausprobiert werden können

Optimale Kundenorientierung zeigt sich außerdem im neuen Service-Angebot »Startklar«:
Neben der klassischen Handy-Sofortreparatur verfügt der Markt jetzt auch über ein fünfköpfiges Team mit erfahrenen Technikspezialisten, die zum Beispiel Sat-Anlagen, Roboter-Rasenmäher sowie hochwertige Audio- und Videoanlagen installieren oder auch das WLAN-Netz beim Kunden zu Hause in Betrieb nehmen und optimieren. Hinzu kommt schließlich die professionelle Beratung speziell für Geschäftskunden: Die MediaMarkt-Experten kommen nun auch ins Büro oder in den Betrieb des Kunden, um sie individuell zu beraten.

Die Mitarbeiter sind hochmotiviert und freuen sich riesig, die Kunden in einem echten MediaMarkt der Zukunft zu empfangen. Herzlich willkommen! •ben

GROSSE KULISSE FÜR TECHNIK-FANS

104 | 105 Lebensart

s war Schlussakkord der Umbaumaßnahmen und technikbegeistertes Präludium für die kommenden Jahre gleichermaßen: Der MediaMarkt Gütersloh hat zur großen Neueröffnung geladen und Innovationsfans aus der ganzen Region strömten in Scharen durch das runderneuerte Einkaufserlebnis. Eine hochmoderne Warenpräsentation, taghelle LED-Beleuchtung und neue Laminatböden bilden den Rahmen für die neue Kulisse, ergänzt durch breitere Gänge und niedrigere Regale für den besseren Überblick über die Inszenierung. Wer in die Welt modernster Technik eintauchen möchte, ist hier also genau richtig.

Noch nie gab es so viele Angebote zum selbst Ausprobieren und wohl noch nie so gut geschulte Protagonisten, die gerne beratend zur Seite stehen. So zum Beispiel in der Fotoabteilung, wo eine Miniaturwelt rund um das Theater der Stadt Gütersloh einlädt, sich mit neuesten Kameras und Camcordern vertraut zu machen. Da macht schon die Auswahl Lust auf große Foto-Touren. Ein weiteres Glanzstück ist die TV-Abteilung, in deren Zentrum die besten und größten UHD/4K-Fernseher vorführbereit präsentiert werden. Zudem finden sich dort bequeme Sitzgelegenheiten und zwei Dolby Atmos-Soundanlagen, sodass ein einzigartiges Heimkinoerlebnis erlebt





Media Markt

MediaMarkt Gütersloh Vennstraße 40, 33330 Gütersloh Tel.: 05241 40300 www.mediamarkt.de/markt/guetersloh

WIR STELLEN EIN!

Vertriebler/in

Schere, Stein, Papier? Ganz so einfach ist es sicher nicht, aber wenn du ein Gespür für den guten Ton beim Verkauf einzigartiger Produkte hast, kommt der Spaß bei uns garantiert nicht zu kurz! Dazu bieten wie einen fairen Verdienst auf Provisionsbasis und innovative Ideen, die bei unseren Kunden bestens ankommen! Also werde Teil des Carl-Kosmos und bewirb dich als Carls neuer Kumpel im Vertrieb...

Sende uns deine Bewerbung an bewerbung@carl-crossmedia.de oder an die folgende Adresse: Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh



WIR STELLEN EIN!

Vertriebsassistent/in

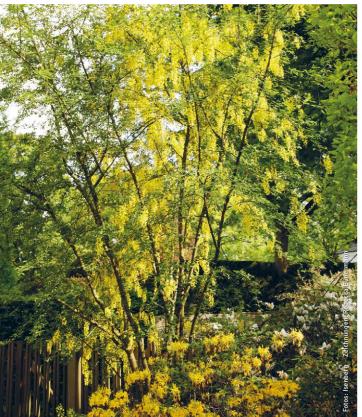
Du hast gut reden und kannst dich entsprechend sympathisch am Telefon ausdrücken? Dann gib uns deine Stimme und werde Ansprechpartner (m/w) für unsere Kunden – und für alle, die es durch dein Wirken werden wollen! Bewirb dich jetzt bei Carl und unterstütze uns, die besten Produkte noch vielfältiger zu gestalten...

Sende uns deine Bewerbung an bewerbung@carl-crossmedia.de oder an die folgende Adresse: Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh



Carl.













GIFT

Vor ein paar Tagen wurde wieder ein Giftköder entdeckt. Eine Salami gefüllt mit Rasierklinge. Das erschüttert und erschreckt und lässt uns noch vorsichtiger werden. Noch aufmerksamer mitgucken, wenn unsere Hunde irgendwo schnüffeln.

Ich biete Anti-Giftköder-Kurse an, in denen wir üben, dass unsere Hunde das Fressbare eben nicht fressen, sondern stattdessen anzeigen. Und wenn es versehentlich doch mal im Maul gelandet ist, bei »aus« wieder hergeben oder es gar gegen einen Finderlohn bringen. Diese und weitere Ideen setzen wir in meinen Kursen in die Tat um. Und sie helfen uns, unsere Hunde vor den grausamen Funden zu schützen.

Was aber, wenn die Gifte gar nicht extra ausgelegt wurden, sondern ganz natürlich vorhanden sind? Wenn uns nicht klar ist, dass unser Hund gerade an etwas Giftigem riecht oder gar drauf herumkaut? Wenn wir es sogar hübsch anzusehen finden?

Ich meine die Natur selbst. Sie ist wunderschön und ich bin täglich dankbar, mich in meinem Job so viel darin aufhalten zu dürfen. Aber sie enthält auch Giftpflanzen, von denen es tatsächlich eine ganze Menge gibt. Zu denen habe ich mich von Daniela Toman, der Gärtnerin meines Vertrauens, beraten lassen. Und ich habe mit Erschrecken festgestellt, WIE viele Giftpflanzen es tatsächlich gibt. Und das waren längst nicht alle.

Buchsbaum – giftig! In allen Teilen giftig! Mit Glück erbricht der Hund nur davon, mit weniger Glück stirbt er daran, weil er nicht mehr atmen kann.

Oleander – giftig! Mit Glück hat der Hund nur Durchfall, Krämpfe oder kalte Beine, mit weniger Glück stirbt er an den Herzrhythmusstörungen.

Goldregen – so wunderschön anzusehen, aber – giftig! Auch für unsere Kinder! Mit Glück kommt einfach nur alles wieder oben raus und stört das Gleichgewicht, mit weniger Glück ist es nach kürzester Zeit tödlich.

Eibe – giftig! Mit Glück hat unser Hund nur Schaum vorm Maul, mit weniger Glück hat unsere Fellnase einen Kreislaufkollaps und eine tödliche Lähmung der Atemwege.

So könnte ich noch eine ganze Zeit lang fortfahren... Frau Toman hat mir noch von vielen weiteren Pflanzen berichtet.

Was ich sagen möchte ist; genießt in vollen Zügen den Frühling! Und achtet beim Bepflanzen eures Gartens, beim Schlendern durch Parks und Gärten und in der freien Natur auf eure Hunde, besonders auf eure Welpen und kleinen Kinder, deren Immunsystem noch angreifbarer ist als das der Erwachsenen. Auch die Natur hat ihre Verteidungsmittel.

Herzlichst, Simone und Mable

2formore.de



Carl.

JONAS IM MÄRCHENREICH

Text: Regina Meier zu Verl · Zeichnung: Rebecca Bünermann



Vorsichtig trat Anja an Jonas Bett. Sie nahm ihm das Buch aus der Hand und legte es aufgeschlagen auf den Tisch. Dann befreite sie ihren Sohn behutsam von seiner Brille. Wieder war er beim Lesen eingeschlafen. Anja lächelte.

»Er ist genauso eine Leseratte wie ich«, dachte sie. Schließlich passierte es ihr regelmäßig, dass sie mitten in der Nacht wach wurde und die Brille noch auf der Nase hatte. Jonas hatte die Welt der Märchen und Sagen entdeckt und diese faszinierte ihn so, dass er am liebsten nur noch lesen würde. Anja konnte gar nicht so viele Bücher aus der Bibliothek heranschaffen, wie er verschlang. Zart hauchte die Mutter einen Kuss auf Jonas Stirn, dann löschte sie das Licht und schloss leise die Tür.

Im Haus war es ganz still. Auf der Straße fuhr kein Auto mehr. Ab und zu war der Ruf eines Käuzchens zu hören. Der Kater Zimbel war auf Brautschau. Die Vorgärten in der Winzerstraße wurden durch das fahle Licht des Mondes beleuchtet. Die Blumen hatten ihre Kelche geschlossen und schliefen, kein Lüftchen regte sich.

Die feierliche Stille wurde kurz durch das Schlagen der Kirchturmuhr unterbrochen. Mitternacht!

Jonas drehte sich auf die andere Seite, öffnete die Augen und erschrak zutiefst. Im Sessel neben seinem Bett saß eine wunderschöne Frau. Sie war in ein sanftes Licht gehüllt und lächelte.

Jonas setzte sich auf und tastete nach seiner Brille, er wollte seine Mutter rufen, doch seine Stimme gehorchte ihm nicht. Er brachte nur ein leises Krächzen zustande

Die Frau lachte ein silberhelles Lachen und legte dann den Zeigefinger auf die Lippen.

»Pst«, sagte sie. »Wir wollen doch niemanden aufwecken.«

»Wer bist du?«, flüsterte Jonas und sogleich wurde ihm klar, dass er diese junge Dame kannte. Doch woher nur? Es fiel ihm nicht ein, so sehr er sich auch zu erinnern versuchte. »Du kennst mich, Jonas. Das weißt du doch, nicht wahr?«

Jonas schüttelte den Kopf.

»Ich kann mich nicht erinnern.«
»Dann werde ich dir helfen. Denk
mal an das Buch, das du vor dem
Einschlafen gelesen hast. Fällt es dir
nun ein?«

Jonas war jetzt hellwach. Natürlich erinnerte er sich an die Geschichte. Darin ging es um Mareili, die ins Märchenland gereist war und dort alle Märchenfiguren versteinert vorgefunden hatte. Mareili hatte es geschafft, die Wesen von dem Zauber zu erlösen, nur eine einzige Märchenfigur war noch versteinert gewesen, als Jonas der Schlaf übermannt hatte.

»Du bist Mareili!« Jetzt wusste er es ganz genau.

»Siehst du, ich wusste doch, dass du mich erkennen würdest. Jonas, du hast so sehr mit den Märchenfiguren gelitten, dass ich dich auserwählt habe, mir dabei zu helfen, auch das Aschenputtel aus seiner Versteinerung zu befreien. Du weißt ja, dass die anderen längst frei sind und der Prinz sich bereits die Augen aus dem Kopf weint, weil er sein geliebtes Aschenputtel noch nicht wieder in seine Arme schließen konnte.«

»Aber wie kann ich dir dabei helfen?«

»Es ist ganz einfach, ich suche nun



Regina Meier zu Verl, geb.
1955 in Bielefeld, lebt mit
ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind
längst den Kinderschuhen
entwachsen und leben in der
Nähe. Sie schreibt Geschichten
und Gedichte für jedes Alter.
Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern
trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor.

schon einige Jahre nach einem Kind, das bereit ist, unsere Geschichte zu glauben. Heute hatte ich das Gefühl, in dir dieses Kind gefunden zu haben.«

»Ja, ich verstehe und ich will dir helfen. Sag mir nur, was ich tun soll.«

Mareili strahlte, sie nahm Jonas Hand und bat ihn aufzustehen und sich anzuziehen. Jonas schlüpfte in seine Jeans, zog das Sweatshirt über den Kopf und dann konnte es losgehen.

»Schließ die Augen und halte ganz fest meine Hand. Wir werden dann in das Märchenland hinübergleiten.« Jonas fühlte sich plötzlich ganz leicht. Er drückte Mareilis Hand, um sie ja nicht zu verlieren.

»Ich schwebe«, dachte er noch, da hörte er schon Mareilis Stimme

»Du kannst die Augen nun wieder öffnen, wir sind da!«

Die Märchenfiguren flüsterten aufgeregt miteinander. So ein komischer Wicht sollte ihnen helfen können? Wie der schon aussah mit diesem komischen Gestell auf der Nase und was er für seltsame Kleidung trug.

Schneewittchen kicherte und die sieben Zwerge kamen neugierig näher. Der Kleinste von ihnen zupfte Jonas am ärmel

»Hey du, herzlich willkommen im Märchenland.«
»Ich heiße Jonas und ich freue mich sehr, dass ihr endlich
von dem Fluch befreit seid.«

Hänsel und Gretel kamen näher und reichten Jonas die Hand.

»Wir Kinder müssen zusammenhalten. Schön, dass du gekommen bist.«

»Wo ist denn die böse Hexe?«, fragte Jonas

»Das weißt du doch! Wir haben sie in den Backofen geschoben.« $\,$

Dann ergriff Mareili das Wort.

»Ihr Lieben, wir müssen uns beeilen. Vielleicht kommt der große Zauberer bald zurück und dann können wir gar nichts mehr tun. Also«, sie klatschte in die Hände, um die Märchenwesen anzutreiben, »Husch, husch, alle gehen auf ihre Plätze und denkt daran, dass es genauso aussehen muss, als schlafet ihr wie die Steine. Sonst kann es nicht gelingen, auch das Aschenputtel zu befreien.«

Ein paar Minuten später waren alle auf ihren Plätzen. Jonas bekam nun doch ein wenig Angst, denn Mareili erklärte ihm, dass sie sich nun verstecken müsse und er, Jonas, müsse auf den großen Zauberer warten.

»Du musst ihm sagen, dass alle Märchenfiguren in Wirklichkeit existieren und dass du daran ganz fest glaubst. Das tust du doch, Jonas?«

»Ja, sicher, aber...«

»Dann gibt es kein Aber, hilf uns, nur du kannst es.«

Jonas hatte sich gerade alle Figuren noch einmal angesehen, die tatsächlich wie schlafende Steine aussahen, als er ein Poltern hörte, das den Waldboden erzittern ließ. Wie groß musste der Zauberer sein, dass der Boden bebte? Jonas versteckte sich hinter König Drosselbart, der breitbeinig dastand und durch seinen weiten Mantel einen guten Sichtschutz bot. Gleich neben ihm stand das Gänseliesel und vor ihm kniete Rotkäppchen im Moos. Frau Holle, die

ihm das Gesicht zugewandt hatte, zwinkerte Jonas aufmunternd zu und dann war es soweit.

Die mächtige Stimme des Zauberers dröhnte: »Ich rieche Menschenfleisch. Wo bist du Wicht, der es mit mir aufnehmen will?«

»Oh, Gott, er weiß schon, dass ich da bin!«, dachte Jonas. Dann trat er mutig hinter dem König Drosselbart hervor und sah dem riesigen Zauberer in die Augen ohne mit der Wimper zu zucken.

»Hier bin ich!«, sagte er mit fester Stimme.

Der Zauberer lachte donnernd.

»Du? Ich lach mich tot!«

»Das sollten Sie vielleicht machen, dann sind wir Sie los!«, antwortete Jonas zu seiner eigenen Überraschung. So frech war er sonst nie, aber der Zweck heiligt die Mittel und seine Mutter würde das schon verstehen, wenn er ihr davon erzählen würde.

Dem Zauberer fehlten die Worte, bei so viel Unverschämtheit

»Ich werde die Märchenfiguren nun befreien, denn ich glaube ganz fest daran, dass sie existieren. Und Sie können nichts dagegen tun! Gar nichts!«

Jonas ging von einer zur anderen Figur und flüsterte etwas in ihre Ohren, das der Zauberer nicht hören konnte. Nach und nach erwachten sie zum Leben, reckten sich und streckten sich und suchten dann ängstlich Schutz beieinander. Als auch das Aschenputtel aus seinem Schlaf erwacht war, brach ein großer Jubel aus. Alle lagen sich lachend und weinend in den Armen. Der Zauberer hatte keine Macht mehr über sie.

Als Anja ihren Sohn am Morgen weckte, wunderte sie sich darüber, dass er mit Jeans und Sweatshirt in seinem Bett lag und auch die Brille auf der Nase hatte.

»Was ist denn das? Ich war doch gestern noch in deinem Zimmer und habe die Brille auf den Tisch gelegt und auch das Buch.«

Sie zeigte auf den Tisch, das Buch lag nicht mehr darauf. Dabei wusste sie ganz genau, dass sie es dort abgelegt hatte.

»Mama, ich habe es geschafft, die Märchenwesen zu befreien. Das war vielleicht aufregend.«

»Ja, ja, ich weiß. Deine Fantasie spielt dir manchmal einen kleinen Streich, mein Sohn!«

Jonas grinste, er wusste es besser. Erwachsene glauben nur das, was sie sehen. Er aber, Jonas, hatte durch seinen Glauben die ganze Märchenwelt gerettet.



Von der Autorin selbst eingelesen – im Studio von

... präsentiert Carl an dieser Stelle jeden Monat einen Cartoon. Nicht immer zu aktuellen Themen, aber immer hintergründig und lustig. Unseren Cartoonisten »fussel« Ralf Fieseler haben wir in Paderborn gefunden – einen waschechten Domstädter und Ostwestfalen, der durch seinen Job als radelnder Postzusteller seine täglichen Erlebnisse und Ideen zu Papier bringt. Seine Cartoons sieht er als »Nutella für die Augen und Bonbons für die Seele« – Recht so, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Mehr von fussel sehen Sie hier: www.facebook.com/fusselcartoons

ARISTOTELES-TELLER,
PLATON-PLATTE....

DAS KANN ICH DOCH
NICHT ENTSCHEIDEN



SCHOPENHAUER BEIM GRIECHEN

MEHR CARL!

Bis hierhin hat es gefallen und der nächste Carl darf auf keinen Fall verpasst werden? Dann haben wir das Passende: Das Carl-Abo. Natürlich bleibt das Magazin selbst kostenlos, allein die Portokosten fallen für das Abo für ein Jahr im Vorfeld an. Das sind genau 17,40 Euro. Die können bar oder in Briefmarken bei uns vorbei gebracht werden. Alternativ kann der Betrag auch überwiesen werden.

Infos dazu sind auf:

www.carl.media/qr/abo zu finden. Das ist übrigens auch ein tolles Überraschungsgeschenk für einen lieben Menschen!

Persönlich anzutreffen:

GüterslohTV/Carl Crossmedia, Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh



Böwingloh & Helfbernd

Gewässer- u. Landschaftsbau / Straßen- u. Tiefbau

GmbH



